

Amtsblatt Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Jörg Schmeißer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Herzliche Grüße zum Weihnachtsfest 2023!

Liebe Meeranerinnen und Meeraner,

kaum hat das Jahr begonnen, neigt es sich dem Ende entgegen. Wir stehen mitten in der Weihnachtszeit, der Zeit der Besinnlichkeit und des Innehaltens. Schauen wir auf das Jahr 2023 in unserer Stadt zurück, liegen viele bedeutende Momente hinter uns.

Darunter waren großartige Veranstaltungen wie Straßenfasching, Stadtparkfest oder der Besuch von Täve Schur. Wichtige Entwicklungen für Meerane konnten abgeschlossen oder auf den Weg gebracht werden, dazu zählen die Eröffnung der neuen Parkanlage an der Äußeren Crimmitschauer Straße und die Zusage weiterer Fördermittel für die Gestaltung unserer Stadt. Die Eröffnung der Pädagogischen Werkstatt, Projekte mit „Ein Quadratkilometer Bildung Meerane“ oder Veranstaltungen der „Partnerschaft für Demokratie Meerane“ gehören ebenso dazu.

Zuletzt setzten wir mit unserem Besuch zum Partnerschaftstreffen in Lörrach ein Zeichen für die Bedeutung des gemeinsamen, demokratischen Austausches über die Grenzen unserer Stadt hinaus und wir kehrten mit dem Fazit zurück, dass diese Partnerschaft Zukunft hat und an Bedeutung gewinnen wird! Herzlichen Dank an Lörrach für die große Gastfreundschaft, die Meerane zum Städtepartnerschaftstag im Rahmen der 850-Jahrfeier im nächsten Jahr erwidern möchte.

Mit den Gedanken, die aus dem positiven Austausch in Lörrach hervorgegangen waren, begann in Meerane die Vorweihnachtszeit mit unserem Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende. Viele Besucherinnen und Besucher genossen die zauberhafte, musikalische und weihnachtliche Unterhaltung, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten brachte! Natürlich durfte der traditionelle Stollenanschnitt mit Bäckermeister Michael Dicke von der Bäckerei Günther nicht fehlen. Den Erlös aus dem Stollenverkauf erhält in diesem Jahr unsere Meeraner Jugendfeuerwehr.

Was wäre der Markt ohne seine Händlerinnen und Händler gewesen? Nur mit ihnen und in Zusammenarbeit mit dem HGV konnte der große Weihnachtsmarkt auf dem Teichplatz und dem Markt auf die Beine gestellt werden. Herzlichen Dank!

Meinen Dank möchte ich auch an alle Künstlerinnen, Künstler und unsere Vereine, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Stadttechnik, an unsere Meeraner Feuerwehr und alle Helferinnen und



Helfer vor und hinter den Kulissen richten, die unseren Weihnachtsmarkt mit großem Engagement mitgestaltet und zu einem gelungenen Auftakt für die Weihnachtszeit gemacht haben! Ein Dankeschön ebenso an alle kleinen und großen Gäste, die wir begrüßen durften.

Das Ende eines Jahres ist auch eine Zeit des Vorausschauens. Im Jahr 2024 steht das 850-jährige Jubiläum unserer Stadt Meerane bevor.

Freuen Sie sich auf ein Jahr voller Überraschungen, Wettbewerbe und Veranstaltungen und natürlich auf die große Jubiläumswoche vom 31. Mai bis zum 9. Juni! Es erwarten Sie unvergessliche Momente und großartige Ereignisse, bei denen unsere Stadt im Zentrum steht.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2024 – das Jubiläumsjahr der Stadt Meerane!

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Jörg Schmeißer

■ Impressionen vom Meeraner Weihnachtsmarkt 2023

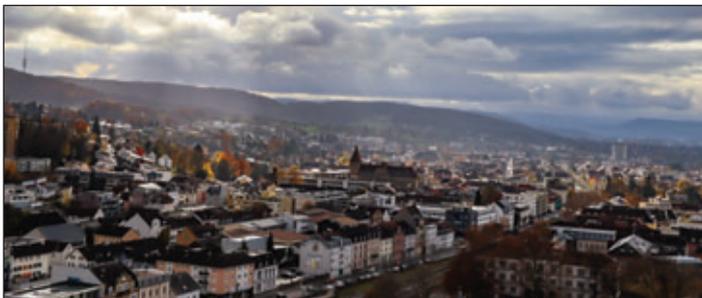


Weitere Fotos auf www.meerane.de!
Fotos: Stadtverwaltung

■ Begegnungstreffen Lörrach und Meerane

Städtepartnerschaft seit 1990

Die Städte Lörrach und Meerane verbindet eine lange Geschichte, die nicht erst am 6. September 1990, noch vor der Deutschen Einheit am 3. Oktober, mit der Vereinbarung der Städtepartnerschaft begonnen hat. Was Meerane und Lörrach eint – und auch das, was sie nach 33 Jahren noch immer unterscheidet – stand vom 24. bis 26. November 2023 im Zentrum des Städtepartnerschaftstreffens. Zur Meeraner Delegation gehörten Bürgermeister Jörg Schmeißer, Stadträtin Sabine Martens und die Stadträte Dr. Bernd Heinz Ebert, Jürgen Funk, Udo Friedrich, Thomas Funke. Weiterhin nahmen Mitglieder des Meeraner Jugendforums, des Meeraner Kunstvereins und vom Chor MERA-CANTE sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung teil.



Meerane hat sich mit Lörrach die Stadt als Partner ausgesucht, die in Deutschland am weitesten entfernt liegt – 650 Kilometer trennen sie. Ein Zufall war das allerdings nicht, denn die Geschichte spannte bereits Fäden im buchstäblichen Sinne. Die Weberei war für beide Städte ein wichtiger Industriezweig. Einige Meeraner Unternehmer kamen nach Lörrach, ließen sich in der Stadt im Süd-Westen Deutschlands nieder und übten dort ihr Handwerk aus. So sind es nicht nur die Städte, sondern auch die Menschen, die miteinander bereits seit Generationen verbunden sind. Auch die 40-jährige Trennung vermochte es nicht, diese Fäden zu kappen. In den 33 Jahren der Partnerschaft erwies sich der reguläre politische, kulturelle und persönliche Austausch zwischen den Städten und ihren Vereinen, Schulen, Einrichtungen und auch ihrer Verwaltungen und ihrer Räte als bedeutsam für das politische Miteinander und die Stärkung der städtepartnerschaftlichen Beziehung. Dass der rege Austausch aktiv betrieben wird, ist dem Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner beider Städte zu verdanken. Erst kürzlich hatten die Kunstvereine beider Städte eine weitere gemeinsame Ausstellung. Auch die Jugend ist am regen Austausch beteiligt. Zuletzt waren Schülerinnen und Schüler der Oberschule Tännichtschule und des Internationalen Gymnasiums in der Hellbergschule in Lörrach zu Gast.

Das Städtepartnerschaftstreffen im November reiht sich in diese lange Geschichte des Austausches. Bereits bei der Begrüßung der Meeraner Delegation am Freitagabend durch Oberbürgermeister Jörg Lutz, Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic, Lörracher Gemeinderäte sowie

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lörracher Verwaltung wurde deutlich, dass es viel zu diskutieren und voneinander zu erfahren gibt, um sich richtig zu verstehen und noch enger zusammenzuwachsen.



Die Teilnehmenden des Begegnungstreffens aus Lörrach und Meerane.

Am Samstagmorgen fand der offizielle Empfang der Meeraner Delegation im Sitzungssaal des Lörracher Rathauses statt. Auch Vertreter des Vereins Lörrach International e.V., des Jugendforums Meerane und Vertreter des Lörracher Jugendrates sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung verfolgten die Veranstaltung mit großem Interesse. Dabei stand die Beziehung der Partnerstädte unter der Thematik „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ im Mittelpunkt.

Oberbürgermeister Jörg Lutz sprach in seinem Grußwort darüber, dass Deutschland trotz einiger Konfliktpunkte auf einem guten Weg des Zusammenwachsens ist. Dafür leistet das Partnerschaftstreffen einen wichtigen Beitrag, sagte er und dankte allen, die sich an dem regelmäßigen Austausch beteiligen.

Bürgermeister Jörg Schmeißer ging im Hinblick auf die aktuelle krisenreiche Zeit auf die Notwendigkeit ein, jederzeit für den Erhalt der Demokratie einzustehen. Ein Gedanke, der für die Städtepartnerschaft und beide Städte von großer Bedeutung ist. Sowohl Oberbürgermeister Jörg Lutz als auch Bürgermeister Jörg Schmeißer betonten, dass insbesondere die Jugendlichen als Teilnehmende des Treffens und des Austausches von essenzieller Bedeutung für die demokratische Zukunft sind.



Weder die Meeraner Delegation noch die Lörracher Beteiligten waren mit leeren Händen gekommen. Bürgermeister Jörg Schmeißer nahm einen Geschenkkorb mit allerlei elsässischen und regionalen Delikatessen entgegen und überreichte Oberbürgermeister Jörg Lutz die weihnachtlichen Präsente der Stadt Meerane: einen Schwibbogen mit Stadtansichten und Stollen aus der Region. Anschließend trug sich Bürgermeister Jörg Schmeißer in das Gästebuch der Stadt Lörrach ein.

Oberbürgermeister Jörg Lutz berichtete von aktuellen Themen, bereits realisierten Projekten, der perspektivischen Stadtentwicklung sowie dem geplanten Großprojekt der Rathaussanierung. Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdíć sprach aus ihrer Sicht als „Stadtmacherin“ über soziale Themen in Lörrach. Im Rahmen des Konzeptes „Mit Menschen für Menschen“ ging es auch darum, wie der Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern noch besser gelingen soll. Bürgermeister Jörg Schmeißer präsentierte den Wandel, den die Stadt Meerane seit der politischen Wende durchlaufen hat und zeigte anhand von alten Stadtansichten, wie sich die von Industriebauten und ihrer Geschichte gezeichnete Stadt zu einem einladenden und lebenswerten Ort gewandelt hat.

Kulturelle Höhepunkte Lörrachs und der Umgebung

Die Meeraner Delegation wurde von der Stadt Lörrach nicht nur zum Austausch über politische Themen eingeladen, sondern auch, um die Stadt, das Land sowie die Kultur vor Ort kennenzulernen. Bei einer Rundfahrt durch die Stadt berichtete Stadtrat Hubert Bernnat aus der Geschichte Lörrachs und erzählte von Markgrafen, der Badischen Revolution, der Ausrufung der ersten Republik am 21. September 1848 durch den Revolutionär Gustav Struve, der industriellen Entwicklung zur Weberstadt und der Zeit nach der politischen Wende.



Auf der Burgruine Rötteln wurde die Meeraner Delegation vom Burgherrn begrüßt und erhielt eine Führung durch die Anlage. Der Verein Röttelnbund e.V. Haagen kümmert sich seit 1926 um die Burgruine und hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese vor dem Zerfall zu bewahren. Bei ihrem Besuch erfuhr die Meeraner Delegation von der freiwilligen Arbeitsgruppe des Vereines, die jeden Samstag aktiv ist und die Burg in gutem Zustand erhält.

Das Dreiländermuseum ist berühmt und bekannt, doch bevor die aktuelle Ausstellung besichtigt wurde, besuchte die Meeraner Delegation das Museumsdepot in Brombach, wo sie von Depotleiter Arne Gentzsch und dem Museumsleiter Jan Merk auf eine Führung durch die Räumlichkeiten eingeladen wurde. Da nur ein kleiner Teil der Sammlung in der Dreiländerausstellung gezeigt werden kann, wird der größte Teil im Depot aufbewahrt und für Sonderausstellungen,

zur Forschung und mögliche Leihgaben für andere Museen bereitgestellt. Erst im vergangenen Winter zog das Depot in die neuen Räumlichkeiten um, wo sich die interessierten Meeraner Gäste umschaufen durften.



Über das umfangreiche Bildungsangebot der Volkshochschule im Alten Rathaus informierte Tom Leischner, der Leiter der Einrichtung, die Gäste und berichtete von vergangenen und geplanten Sonderveranstaltungen und Lesungen.



Im Dreiländermuseum führte Jan Merk die Meeraner Besucherinnen und Besucher durch die aktuelle Ausstellung „Der Ruf nach Freiheit – Revolution 1848/49 und heute“. Am 21. September 1848 wurde die erste Republik in Lörrach ausgerufen. Dass das Streben nach Freiheit und Demokratie ein verbindender Gedanke zwischen den Geschichten beider Städte ist, war bereits am Morgen dieses erlebnisreichen Tages Thema des Austausches. Im Gedächtnis dieses geschichtsträchtigen Tages begeht Lörrach seit 2015 jährlich am 21. September den Tag der Demokratie.

Podiumsdiskussion „30 Jahre Wiedervereinigung: Wo stehen wir heute?“

Zur Podiumsdiskussion im Hebelsaal des Dreiländermuseums begrüßte Moderator Matthias Zeller zahlreiche Gäste, darunter auch Vertreter des Vereins Lörrach International e.V., des Jugendforums Meerane und Vertreter des Lörracher Jugendrates. In der Diskussionsrunde sprachen Oberbürgermeister Jörg Lutz, der Meeraner Bürgermeister Jörg Schmeißer, die Lörracher Stadträtin und Ortsvorsteherin vom Ortsteil Brombach Silke Herzog und Alexander Schaffrinna über ihre jeweiligen Perspektiven auf den Stand der Wiedervereinigung und die politische Stimmungslage in der Bevölkerung beider Städte. Dabei wurden auch neue Sichtweisen aufgezeigt. Das Publikum hatte ebenfalls Gelegenheit, Fragen an die Diskutanten zu stellen und Impulse für deren Diskussion zu geben.



Seit 1990 ist Deutschland wieder ein Land und Lörrach und Meerane sind Partnerstädte. Seitdem wurden einige „Narben der DDR-Zeit“ geheilt, die getrennten Länder haben in vielen Punkten zueinander gefunden und zwischen den Partnerstädten haben sich starke Bande entwickelt. Dennoch sind 33 Jahre eine kurze Zeit, um wieder zu einer Einheit zusammenzuwachsen. Äußerlich hat sich im Osten Deutschlands viel getan, das hatte Bürgermeister Jörg Schmeißer in seinem Vortrag am Morgen anschaulich dargestellt. Viele Städte auf dem Gebiet der ehemaligen DDR – wie beispielhaft Meerane, wo mit viel Engagement und Geld viel Schönes geschaffen wurde – haben sich wirtschaftlich und auch optisch sehr positiv entwickelt. Dennoch sind das Gefühl und die Lebensrealität vieler Menschen nicht dieser äußeren Erscheinung entsprechend.

Innerhalb der Diskussion wurde angemerkt, dass sich viele Menschen im Osten Deutschlands nicht verstanden fühlen und es scheint, als würde ihre Lebensleistung in der DDR bei Menschen und Politikern im Westen Deutschlands keine Anerkennung finden. Ein weiteres Thema war der Bruch in der Biografie, den alle ehemaligen DDR-Bürgerinnen und -Bürger erlebt haben und der sie nachhaltig beeinflusst. Wie diesen Gedanken und Gefühlen, die auch politische Einstellungen beeinflussen, begegnet werden kann, wurde innerhalb der Diskussion thematisiert.

Als Bilanz zogen die Teilnehmenden der Diskussionsrunde, dass die Städtepartnerschaft von Lörrach und Meerane wichtig ist, um aktive Demokratie zu betreiben und zueinander zu finden. Kommunikation, Ehrlichkeit und aufeinander



zuzugehen stellen fundamentale Pfeiler der demokratischen Idee dar und werden durch städtepartnerschaftlichen Austausch gepflegt.

Dass auch die Jugendlichen beider Städte am Partnerschaftstreffen teilgenommen haben, betrachteten alle Beteiligten als großen Gewinn. Insbesondere für junge Menschen, wie sie mit dem Jugendforum aus Meerane und dem Lörracher Jugendrat zusammengekommen sind, ist dieser Dialog wichtig und zukunftsweisend. Zum offiziellen Empfang und auch zur Podiumsdiskussion verfolgten die jungen Menschen interessiert die Vorträge und den Austausch. Zu verstehen, wie und warum es zur Partnerschaft kam, ist die Grundlage für ihr weiteres erfolgreiches Fortbestehen mit der nächsten Generation. Sie selbst tauschten sich im Rahmen eines digitalen Planspiels aus. Dabei beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der Frage: „Verschiedene Generationen haben verschiedene Wünsche für ihre Stadt. Wie kann man sich einigen?“ Das Planspiel „Ok, Boomer“ fand in den Räumen des Jugendzentrums im Alten Wasserwerk des SAK e.V. statt und simulierte eine Diskussion am Runden Tisch in einer fiktiven Kommune. Im Konsensverfahren sollte eine gemeinsame Empfehlung für den Stadtrat entwickelt werden. Nach harten Verhandlungen gelang es zumindest, eine knappe Mehrheit für einen der unterbreiteten Lösungsvorschläge zu gewinnen. Einige Teilnehmende hätten gern weiterdiskutiert. Gemeinsam wurde im Anschluss die Stadt erkundet und das Abendessen vorbereitet.

Als Fazit zogen die Jugendlichen und auch die erwachsenen Beteiligten eine positive Bilanz. Zuzuhören, was Meeraner und Lörracher zu sagen haben, bereichert beide Städte. Die Städtepartnerschaft sorgt für wichtige Begegnungen und schafft Raum für innerdeutsche Verständigung – persönlich und politisch. Mit dem intensiven Austausch werden andere Perspektiven für die Politiker, die Vereine, die Verwaltungsangestellten und auch die Jugendlichen eröffnet. Für alle Teilnehmenden wurde deutlich: Diese Städtepartnerschaft macht Sinn!

Zum großen Meeraner Stadtjubiläum im nächsten Jahr hat Bürgermeister Jörg Schmeißer den Lörracher Stadtrat, den Jugendbeirat sowie Vertreterinnen und Vertreter Lörracher Vereine eingeladen. Am 4. Juni 2024, dem Städtepartnerschaftstag, stehen demokratische Zusammenarbeit und die geplante Ausstellung „Toleranzräume“ im Mittelpunkt. Große Freude auf das Wiedersehen und auf das gemeinsame Feiern herrscht bereits in beiden Städten.

■ Bekanntgabe gefasster Beschlüsse

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 24.10.2023

Beschluss 7/23/0344 Vergabe Planung, Beschaffung, Installation, Inbetriebnahme und Service einer WLAN-Infrastruktur in der Stadt Meerane

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses beschließen die Vergabe Planung, Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer WLAN-Infrastruktur in der Stadt Meerane an die Firma Stadtwerke Meerane GmbH, Obere Bahnhofstraße 10 in 08393 Meerane mit einer Vergabesumme in Höhe von 47.600,00 Euro (netto), sowie die Serviceleistungen in Höhe von 12.000,00 Euro (netto), welche durch die Stadtwerke Meerane in den nächsten 4 Jahren erbracht werden.

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.11.2023

Beschluss 7/23/0345 Vergabe der Elektromontage und Materiallieferung zur Erneuerung des Straßenbeleuchtungsnetzes für die Maßnahme „Plätze Chemnitzer Straße / Gartenplatz“ in Meerane

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen die Vergabe der Elektromontage und Materiallieferung zur Erneuerung des Straßenbeleuchtungsnetzes für die Maßnahme „Plätze Chemnitzer Straße / Gartenplatz“ in Meerane an die Stadtwerke Meerane GmbH mit einer Vergabesumme von 71.882,60 Euro netto.

Beschluss 7/23/0351 Auftragserteilung der Programmbegleitung im Förderprogramm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021-2027 (NiSE) für das Fördergebiet „Zentrum/ Bürgergarten“ in Meerane“

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen die Auftragserteilung der Programmbegleitung im Förderprogramm Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021-2027 (NiSE) für das Fördergebiet „Zentrum/ Bürgergarten“ in Meerane“ an die Firma die STEG Stadtentwicklung GmbH, Standort Dresden, Bodenbacher Straße 97 in 01277 Dresden mit einer Vergabesumme von 129.750,00 Euro (netto).

Beschluss 7/23/0350 Vergabe der Bauleistung: Abbruch Gebäude Auberg 13 in 08393 Meerane

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen die Vergabe der Bauleistung: Abbruch Gebäude Auberg 13 in 08393 Meerane an die Firma Gößnitzer Abbruch & Recycling GmbH in 04639 Gößnitz/OT Hainichen mit einer Vergabesumme von 97.500,00 Euro (netto).

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates am 14.11.2023

Beschluss 7/23/0361 Beschluss über den Ankauf von Ökopunkten zum Ausgleich des Eingriffs im Rahmen der 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 93“

1. Die Mitglieder des Stadtrates beschließen den Kauf von 282.250 Werteinheiten aus Ökokontomaßnahmen entsprechend des Angebotes vom 02.11.2023 des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement – Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM Ökoflächenagentur) zum Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft durch die 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 93“.

2. Die Mitglieder des Stadtrates stimmen der außerplanmäßigen Mittelausgabe durch den Kauf von 282.250 Werteinheiten aus Ökokontomaßnahmen i.H.v. 618.014,60 Euro zu.

3. Die Mitglieder des Stadtrates ermächtigen den Bürgermeister, die außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. 618.014,60 Euro vorzunehmen.

bereits gefasste Beschlüsse:

7/23/0306 Aufstellungsbeschluss vom 23.05.2023

7/23/0332 Beschluss des TA zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.09.2023

7/23/0333 Beschluss des TA zur Veröffentlichung der Planunterlagen vom 19.09.2023

7/23/0323 Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.09.2023

7/23/0324 Veröffentlichungsbeschluss vom 19.09.2023

7/23/0348 Abwägungsbeschluss des TA vom 07.11.2023

7/23/0349 Empfehlung des TA zum Satzungsbeschluss vom 07.11.2023

7/23/0357 Abwägungsbeschluss vom 14.11.2023

Beschluss 7/23/0357 Abwägungsbeschluss zur 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 93“

Die Mitglieder des Stadtrates stimmen den Ergebnissen der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie der Anregungen und Bedenken, die während der Veröffentlichung der 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 93“ vorgebracht wurden, zu.

bereits gefasste Beschlüsse:

7/23/0306 Aufstellungsbeschluss vom 23.05.2023

7/23/0332 Beschluss des TA zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.09.2023

7/23/0333 Beschluss des TA zur Veröffentlichung der Planunterlagen vom 19.09.2023

7/23/0323 Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.09.2023

7/23/0324 Veröffentlichungsbeschluss vom 19.09.2023

7/23/0348 Abwägungsbeschluss des TA vom 07.11.2023

7/23/0349 Empfehlung des TA zum Satzungsbeschluss vom 07.11.2023

Beschluss 7/23/0358 Satzungsbeschluss zur 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 93“

1. Die Mitglieder des Stadtrates beschließen den Entwurf der 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 93“ in der Fassung vom Oktober 2023 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

2. Die Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom Oktober 2023 wird gebilligt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorzeitigen Bebauungsplan nach § 8 Abs. 3 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung nach § 10 Abs. 2 BauGB einzureichen.

4. Nach Erteilung der Genehmigung ist der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und damit zur Rechtskraft zu führen. Dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht sowie der „Zusammenfassenden Erklärung“ nach § 10a Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht und Auskunft bereitgehalten wird.

bereits gefasste Beschlüsse:

7/23/0306 Aufstellungsbeschluss vom 23.05.2023

7/23/0332 Beschluss des TA zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.09.2023

7/23/0333 Beschluss des TA zur Veröffentlichung der Planunterlagen vom 19.09.2023

7/23/0323 Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.09.2023

7/23/0324 Veröffentlichungsbeschluss vom 19.09.2023

7/23/0348 Abwägungsbeschluss des TA vom 07.11.2023

7/23/0349 Empfehlung des TA zum Satzungsbeschluss vom 07.11.2023

7/23/0357 Abwägungsbeschluss vom 14.11.2023

7/23/0361 Beschluss über den Ankauf von Ökopunkten zum Ausgleich des Eingriffs vom 14.11.2023

Beschluss 7/23/0353 Aufstellungsbeschluss Kommunale Wärmeplanung

Der Stadtrat der Stadt Meerane beschließt die freiwillige Aufstellung einer Kommunalen Wärmeplanung. Hierfür sollen Fördermittel gem. der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ (KRL) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) beantragt werden.

Beschluss 7/23/0354 Kooperation mit der Gemeinde Schönberg im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung

Der Stadtrat der Stadt Meerane befürwortet die Aufstellung einer gemeinsamen Wärmeplanung mit der Gemeinde Schönberg. Die Stadtverwaltung soll dazu mit der Gemeinde Schönberg in Verhandlung treten. Die Ergebnisse sollen in einen öffentlich-rechtlichen Vertrag (interkommunale Vereinbarung) fließen, welcher dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen ist.

Beschluss 7/23/0328 Benutzungsordnung für öffentliche Freizeitanlagen der Stadt Meerane

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Benutzungsordnung für öffentliche Freizeitanlagen der Stadt Meerane.

Beschluss 7/23/0362 Beschaffung eines Hilfeleistung-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Meerane

Die Mitglieder des Stadtrates bevollmächtigen den Bürgermeister die entsprechenden Aufträge für die Beschaffung eines Hilfeleistung-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 für die

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Meerane im Gesamtwert in Höhe von 495.858,55 Euro (netto) abzuschließen.

Beschluss 7/23/0356 Sanierung und Verkehrsberuhigung Hauptstraße in Meerane (Waldsachsen)

Der Stadtrat stimmt der weiteren Vorgehensweise zu.

■ Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Durch die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz*¹ ist die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festzusetzen.

Die Grundsteuer 2024 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes*¹ Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag am 1. Juli fällig. Die Grundsteuerbeträge 2024 sind in den Grundsteuerbescheiden unter dem Vermerk – **Fälligkeitstermine in künftigen Jahren** – ersichtlich.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Widerspruchsfrist beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, am dem die öffentliche Bekanntmachung erfolgte.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden.

*¹ a.F., der i.V.m. § 37 Abs. 2 Grundsteuergesetz n.F. vom 03.12.2019 bis zum 31.12.2024 weiter angewandt wird

Meerane, am 16.12.2023

Jörg Schmeißer

Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister

Das Bundesmeldegesetz ermächtigt die Meldebehörde aus dem aktuellen Melderegister auf Antrag zweckgebundene Auskünfte an Dritte weiterzugeben.

Es handelt sich um folgende Datenübermittlungen:

– *Datenübermittlung an Mandatsträger, Presse und Rundfunk*

Wenn Sie ein Alters-, Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde aufgrund von § 50 Abs. 2 BMG, § 11 SächsMeldVO eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit.

- *Datenübermittlung an Adressbuchverlage*
Gemäß § 50 Abs. 3 BMG dürfen Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an Adressbuchverlage übermittelt werden.
- *Datenübermittlung an Religionsgemeinschaften*
Gemäß § 42 Abs. 2 BMG, § 7 Abs. 1 SächsAGBMG dürfen den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied im selben Familienverband leben, übermittelt werden. Diese Nichtmitglieder können gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG, § 7 Abs. 1 Satz 3 SächsAGBMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.
- *Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr*
Gemäß § 36 Abs. 2 S. 1 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes i.V.m. § 4 2. BMeldDüV erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Gemäß dem Bundesmeldegesetz haben alle Einwohner gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung ihrer Personendaten. Zuständig für die Eintragung der Übermittlungssperren ist das Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Den Antrag hierfür erhalten Sie auf der Internetseite www.meerane.de oder im Bürgerbüro der Stadt Meerane.

Die Eintragung der Übermittlungssperre ist gebührenfrei und ohne Begründung möglich.

Die Sperre hat so lange im Melderegister Bestand, bis sie widerrufen wird. Grundsätzlich sind Übermittlungssperren bei Anmeldungen in anderen Gemeinden oder Städten neu zu beantragen. Bereits früher eingelegte Widersprüche zu den oben genannten Punkten gelten weiterhin und brauchen nicht erneuert werden.

Ihr Bürgerbüro

■ Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 7. November 2023 berichtet

Zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses begrüßte Bürgermeister Jörg Schmeißer am 7. November 2023 die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschlossen im ersten Tagesordnungspunkt die **Vergabe der Elektromontage und Materiallieferung zur Erneuerung des Straßenbeleuchtungsnetzes für die Maßnahme „Plätze**

Chemnitzer Straße / Gartenplatz“ in Meerane an die Stadtwerke Meerane GmbH mit einer Vergabesumme von 71.882,60 Euro netto.

Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt, erklärte dazu, dass im Rahmen dieser Baumaßnahme das Straßenbeleuchtungsnetz erneuert werden muss: „Die erforderlichen Tiefbauarbeiten wurden mit der Gesamtmaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die Montage und Materiallieferung soll im Rahmen des bestehenden Betriebsführungsvertrages mit der Stadtwerke Meerane GmbH realisiert werden. Es entstehen 24 neue Lichtpunkte (LED) und eine komplett neue Verkabelung.“

Zum Tagesordnungspunkt 2 **Auftragserteilung der Programmbegleitung im Förderprogramm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021-2027 (NiSE) für das Fördergebiet „Zentrum/ Bürgergarten“ in Meerane** informierte Sören Bauer: „Die Programmbegleitung ist eine notwendige nicht investive Maßnahme für das Programm. Diese stellt in dem Zeitraum von November 2023 bis 31. Dezember 2027 eine fachliche Betreuung und Durchführung in dem Gebiet und deren Einzelmaßnahmen sicher. Die Förderquote für diese Einzelmaßnahme beträgt 75 Prozent.“

Im Entwurf des Haushaltes 2024 bis 2027 sind diese Maßnahmen inkl. der Begleitung durch das entsprechende Büro eingestellt. Die Förderung beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Aufwendungen.

Der Technische Ausschuss beschloss den Zuschlag auf das Angebot der Firma die STEG, Stadtentwicklung GmbH, Standort Dresden, Bodenbacher Straße 97 in 01277 Dresden mit einer Vergabesumme von 129.750,00 Euro (netto).

Die **Vergabe der Bauleistung: Abbruch Gebäude Auberg 13 in Meerane** war Tagesordnungspunkt 3. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschlossen diese Vergabe an die Firma Gößnitzer Abbruch & Recycling GmbH in 04639 Gößnitz/OT Hainichen mit einer Vergabesumme von 97.500,00 Euro (netto).

Sören Bauer berichtete zuvor über das Projekt: „Geplant ist der Abbruch des Gebäudes Auberg 13, Flurstück 513 in Meerane sowie die Sicherung des angrenzenden Gebäudes Auberg 15. Der Abbruch ist notwendig, um die Maßnahme, Entsiegelung des Grundstückes und naturnahe Gestaltung im Rahmen der Hochwasser-Schadensbeseitigung 2010, Renaturierung des Dittrichbaches als Retentionsfläche (Maßnahme M3), im Anschluss durchzuführen.“ Zudem ist eine komplizierte Gebäudetrennung umzusetzen. Das Gebäude Auberg 15 ist so zu sichern, dass keine Folgeschäden auftreten und der neue Giebel sowie der Dachanschluss fach- und sachgerecht ausgebildet werden. Der Grund: Die Gebäude sind in ihrer Statik nur gemeinsam standsicher. Hier ist eine neue Zwischenwand (neuer Giebel für Auberg 15) einzubauen. Die Umsetzung bedarf einer Technologie, welche effizient und technisch die Sicherheit gewährleistet. Es ist insbesondere auch die neue Mantelverordnung (gültig seit 01.08.2023) laut Bundes- Bodenschutz- und Altlastenverordnung sowie die Ersatz-Baustoff-Verordnung anzuwenden.

Im Tagesordnungspunkt 4 informierte die Sachgebietsleiterin Umwelt Sabine Schumann zum Thema „**Bäume im Stadtgebiet**“. So werden in den nächsten Wochen 32 Straßenbäume gepflanzt – 15 Platanen, 6 Bienenbäume, 3 Spitzahorn sowie 2 Linden und von folgenden Bäumen jeweils ein Exemplar: Japanische Zierkirsche, Amberbaum, Trompetenbaum, Blutbuche, Kugelahorn, Pfennigbuche.

Weiterhin wurde der Ausschuss von der geplanten Fällung von fünf Hainbuchen in der Schmiederstraße in Höhe der Hausnummern 47 bis 59 informiert. Wie ausgeführt wurde, ist diese Baumart für die vorhandenen Platzverhältnisse ungeeignet, da sich jedes Jahr hohe Kosten zur Herstellung der Verkehrssicherheit und des Lichttraumprofils sowie zur Vermeidung von Schäden an angrenzenden Gebäuden ergeben. Hier soll es Ersatzpflanzungen von Bäumen geben, die für diesen Standort geeigneter sind.

Bei zwei Bäumen im Stadtgebiet, der Eiche am Pestalozziplatz und einer Rotbuche im Wilhelm-Wunderlich-Garten, sind eingehendere Untersuchungen nötig (z.B. schalltomografische Untersuchung, Bohrwiderstandsmessung), um Aussagen zum Zustand der Bäume treffen zu können und entsprechende Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit einzuleiten, so Sabine Schumann.

Bei der Eiche am Pestalozziplatz hat sich ein sogenannter „Flaschenbauch“ entwickelt, bei der Rotbuche im Wilhelm-Wunderlich-Garten wurden bei Untersuchungen des Baumkontrolleurs im Rahmen der Verkehrssicherheitskontrollen Pilze am Wurzelansatz und dürre Spitzen festgestellt.

Unter Tagesordnungspunkt 5 **Bekanntgaben und Anfragen** gab es eine Anfrage, welche sich auf die Begehung des Wilhelm-Wunderlich-Parkes mit der Revierförsterin bezog. Hier wird eine Information der Öffentlichkeit erfolgen.

■ Aus der Sitzung des Stadtrates am 14. November 2023 berichtet

Zu einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 14. November 2023 begrüßte Bürgermeister Jörg Schmeißer die Stadträtinnen, Stadträte und Gäste, darunter Wehrleiter Kai Götzke und René Stoll, Geschäftsführer der STOLL Bauplanung, weiterhin Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Meerane, zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vertreter der Presse im Gemeindehaus in Waldsachsen. Bürgermeister Jörg Schmeißer gab eine Änderung der Tagesordnung bekannt, wonach die Tagesordnungspunkte drei und vier getauscht wurden.

Im ersten Tagesordnungspunkt fand die **Kenntnisgabe der Niederschriften vom 05.09.2023 und 19.09.2023** statt.

Der zweite Tagesordnungspunkt **Anordnung der Umlage „Meerane-Ost“** wurde nach Aussprache im Stadtrat und Geschäftsordnungsantrag vertagt.

Dem Beschluss über den **Ankauf von Ökopunkten zum Ausgleich des Eingriffs im Rahmen der 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 93“** –

Tagesordnungspunkt vier – und der außerplanmäßigen Mittelausgabe stimmten die Mitglieder des Stadtrates zu.

Der **Abwägungsbeschluss zur 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 93“** wurde im dritten Tagesordnungspunkt behandelt. Fabian Heine, Dezernat Bauwesen und Umwelt, informierte zum Sachverhalt und stellte die Ergebnisse der Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden sowie der Anregungen und Bedenken, die während der Veröffentlichung der 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“ vorgebracht wurden, vor. Demnach sind Ergänzungen zum Umweltbericht nötig geworden. Die Mitglieder des Stadtrates stimmten den Ergebnissen der Abwägung zu.

Im fünften Tagesordnungspunkt wurde der **Satzungsbeschluss zur 10. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 93“** gefasst.

Im sechsten Tagesordnungspunkt fand die **Vorstellung der Eckdaten des Haushaltsplanes 2024 der Stadt Meerane** statt. Zu diesem führte Kerstin Eis, Dezernentin Finanzen und Liegenschaften, aus und sie gab einen Überblick über den Gesamthaushalt sowie die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Dezernate.

Der **Aufstellungsbeschluss Kommunale Wärmeplanung** war Thema im siebten Tagesordnungspunkt. Björn Fischer, Untere Bauaufsicht, führte aus, weswegen die frühzeitige freiwillige Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung wichtig und sinnvoll ist. Im Rahmen der Wärmewende soll die Wärmeplanung der Kommunen bis zum 30. Juni 2028 erfolgt sein. Eine zeitnahe Aufstellung des Planes sorgt bei Einwohnerinnen und Einwohnern sowie bei der Industrie und den Versorgern für Planungssicherheit.

Für die Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung sollen Fördermittel gemäß der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ (KRL) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) beantragt werden. Bis zum 31. Dezember 2023 ist ein Fördersatz von 90%, ab 1. Januar 2024 ein Fördersatz von 60% möglich. Ab 1. Januar 2028 besteht keine Fördermöglichkeit mehr. Daher soll eine zeitnahe Beantragung der Förderung erfolgen.

Der Stadtrat der Stadt Meerane stimmte der freiwilligen Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung zu.

Zur Aufstellung eines kommunalen Wärmeplanes wird eine Steuerungsgruppe gegründet und die Erhebung statistischer Daten zu den Bedarfen und der Versorgungsstruktur durch die Stadtverwaltung erfolgen, so Björn Fischer. Auf Grundlage der Analysen wird die Wärmeplanung erarbeitet. Wie Bürgermeister Jörg Schmeißer informierte, hat die Gemeinde Schönberg bereits die Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung beschlossen und möchte bei der Planung gemeindeübergreifend mit der Stadt Meerane zusammenarbeiten. Die **Kooperation mit der Gemeinde Schönberg im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung** wurde im Tagesordnungspunkt acht behandelt. Der Stadtrat befürwortete diese Zusammenarbeit, die in einer interkommunalen Vereinbarung festgelegt werden soll.

Thema im Tagesordnungspunkt neun war die **Benutzungsordnung für öffentliche Freizeitanlagen der Stadt Meerane**, welche als aktuelle Grundlage zur Einhaltung der festgelegten Öffnungszeiten und der gesetzlichen Bestimmungen dienen soll. Ein Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung des Beschlusses wurde abgelehnt. Der Stadtrat beschloss die vorgestellte Neufassung der Benutzungsordnung für öffentliche Freizeitanlagen der Stadt Meerane.

Die **Beschaffung eines Hilfeleistung-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Meerane** wurde im Tagesordnungspunkt zehn behandelt. Dazu begrüßte Bürgermeister Jörg Schmeißer den Stadtwehrleiter Kai Götze und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meerane. Marion Schröter vom Dezernat 1 – Allgemeine Verwaltung informierte zum Sachverhalt. Das neue Fahrzeug HLF 20 stellt eine Ersatzbeschaffung für das Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 mit Baujahr 1996 dar, welche infolge des Alters des Fahrzeuges und des Fahrzeugzustandes dringend erforderlich ist. Das neue HLF 20 könnte voraussichtlich im III. oder IV. Quartal 2025 geliefert und in Betrieb genommen werden. Es erfolgte eine europaweite Ausschreibung. Bis zum Submissionstermin am 27. September 2023 wurden jeweils zwei Angebote für das Fahrgestell, für den Feuerwehrtechnischen Auf- und Ausbau und die Feuerwehrtechnische Beladung sowie ein Angebot für hydraulische Rettungsgeräte und Zubehör abgegeben. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wurden dem Stadtrat die Vergabevorschläge vorgelegt. Die Mitglieder des Stadtrates stimmten dem entsprechenden Beschlussvorschlag zu.

Wehrleiter Kai Götze bedankte sich für den einstimmigen Beschluss und für die Unterstützung, welche die Freiwillige Feuerwehr von der Stadtverwaltung Meerane erhält. Im Namen der Stadt dankte Bürgermeister Jörg Schmeißer den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meerane für ihren Einsatz für Meerane und die Einwohnerschaft.

Im Tagesordnungspunkt elf wurden die **Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2024** bekanntgegeben.

Die **Sanierung und Verkehrsberuhigung Hauptstraße in Meerane (Waldsachsen)** war Thema im zwölften Tagesordnungspunkt. Bürgermeister Jörg Schmeißer begrüßte René Stoll, Geschäftsführer der STOLL Bauplanung, der zum Planungsstand informierte. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt beinhaltet neben einer teilweisen Deckensanierung der Fahrbahn diverse Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Sicherheitssteigerung. Vom Ortseingang bis ca. zur Hausnummer 6 wird auf der nördlichen Seite ein Gehweg hergestellt. Aufgrund der Bebauung und der schmaler werdenden Fahrbahnbreite ist ein Gehweg im Ort nicht umsetzbar. Der Gehweg geht in einen Mehrzweckstreifen über. Dieser ist mit einem Naturbordstein mit 3 Zentimeter Anschlag von der Fahrbahn, die auf 4,5 Meter reduziert wird, abgetrennt. Der Mehrzweckstreifen ist gepflastert und sieht optisch wie ein Gehweg aus, ist aber

im Begegnungsfall befahrbar. Ziel des abgegrenzten Bereiches ist es, einerseits Fußgängern Sicherheit zu bieten und andererseits als indirekte Geschwindigkeitsbegrenzung zu fungieren. Zudem stellen Bushaltestellen, die barrierefrei umgebaut werden, und die daraus resultierenden Verengungen sowie zwei Teilaufpflasterungen zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungen dar. Am Ortsausgang soll wie bereits am Ortseingang ein Fahrbahnteiler den Fahrzeugführer zum langsamen Fahren zwingen. Wie René Stoll informierte, steigert diese Anordnung die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer. Für eine Verbesserung der Sicherheit werden zudem Piktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht und es sollen Geschwindigkeitsmessungen mit unmittelbarem Feedback stattfinden.

Von Seiten der Stadträte gab es verschiedene Rückfragen zum Projekt, die von René Stoll beantwortet wurden. Im Anschluss stimmten die Mitglieder des Stadtrates dem Beschlussvorschlag zu.

Die **Einwohnerfragestunde** fand im 13. Tagesordnungspunkt statt. Aus der Einwohnerschaft Waldsachsen wurden zahlreiche Fragen zur geplanten Sanierung und Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt gestellt.

Im Tagesordnungspunkt 14. **Bekanntgaben und Anfragen** gab Bürgermeister Jörg Schmeißer bekannt, dass die Stadtverwaltung eine Fördermittelzusage der SAB für die Maßnahme am Auberg 13 erhalten hat. Weiterhin informierte er zur aktuellen Einwohnerentwicklung und zu den Einsätzen der FF Meerane im Monat Oktober 2023, in dem 21 Einsätze verzeichnet wurden.

Aus dem Stadtrat wurden unter anderem Anfragen zum Thema Fußwege im Bereich der Baustelle Gartenplatz, zur innerstädtischen Entwicklung und zu umweltbezogenen Themen gestellt.

■ Tierbestandsmeldung 2024

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Sehr geehrte Tierhalter*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall, die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstraße 7a, 01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30, E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag während der Einsatzzeiten zu erreichen. Außerhalb der Einsatzzeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihre Ortpolizeibehörde

■ Die Stadt Meerane aktuell im Internet und auf Facebook

www.meerane.de



Stadtverwaltung Meerane

■ Aktuelle Straßensperrungen in Meerane

Informationen über Verkehrsbehinderungen und aktuelle Straßensperrungen: Homepage der Stadt Meerane

www.meerane.de/strasseninfo.html



■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung Meerane

Das **Neue Rathaus**, Lörracher Platz 1, ist zu den Sprechzeiten der Dezernate und Sachgebiete wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet:

Dienstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Donnerstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr.

Der Zugang erfolgt während der Sprechzeiten über den Eingang Lörracher Platz.

Terminvereinbarungen sind ebenfalls möglich.

Bitte beachten: Am 29. Dezember 2023 bleibt die Stadtverwaltung geschlossen.

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro

Das **Bürgerbüro** (u.a. Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten) ist für den Publikumsverkehr zu den folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag 08:00–12:00 Uhr

Dienstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Freitag 08:00–12:00 Uhr

Bitte beachten: Am 29. Dezember 2023 bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

■ Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Die Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ist geöffnet:

Montag 10:00–16:00 Uhr

Dienstag 10:00–18:00 Uhr

Donnerstag 10:00–18:00 Uhr

Freitag 10:00–12:00 Uhr

Am Samstag, 20. Januar 2024, ist in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten: Vom 27. bis 29. Dezember 2023 bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Fundstücke: ein blau-schwarzes Mountainbike, verschiedene Schlüssel und Transponder, Handys, ein schwarzes Tablet, eine Smartwatch-Armbanduhr, eine JVC Videokamera, ein Kartenetui sowie ein Hudora Fahrradhelm nebst Fahrradhandschuhe und Apple AirPods weiß.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0

Ihr Fundbüro

■ Stellenausschreibung der Gemeinde Schönberg

Gesucht: Reinigungskraft als zeitweise Vertretung für Kita/Hort

Die Gemeinde Schönberg sucht zum 01.01.2024 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Mitarbeiter (m/w/d) als Reinigungskraft** für 22 Std/Woche als zeitweise Vertretung für 12 Wochen für unsere Kita „Kleine Strolche“ sowie den zugehörigen Hort.

Hauptaufgaben sind die wochentägliche Grundreinigung der Kita- und Horträume sowie saisonale Reinigungsarbeiten. Wir erwarten Sorgfalt, Loyalität, Engagement und Verlässlichkeit. Bezahlung erfolgt nach Haustarif.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 05.01.2024** an Gemeindeverwaltung Schönberg

Hauptstraße 51

08393 Schönberg

oder bevorzugt per E-Mail: info@schoenberg-sachsen.de

■ Bürgermeister-Sprechstunde

Am Donnerstag, 11. Januar 2024, findet von 16:00 bis 17:00 Uhr die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Jörg Schmeißer im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, werden um eine telefonische Voranmeldung unter Tel. 03764 54234, Büro des Bürgermeisters, gebeten.

■ „Woche der offenen Unternehmen“ SCHAU REIN! 2024

Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung Meerane am 11. März 2024 – Anmeldung ab 15. Januar 2024

Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“, die im nächsten Jahr vom 11. bis zum 16. März 2024 stattfinden wird, bietet Schülerinnen und Schülern aller weiterführenden Schulen ab Klassenstufe 7 wieder die Möglichkeit, Branchen, Berufe und Tätigkeitsbereiche kennenzulernen. Handwerksbetriebe, Industrieunternehmen, Handel, Gastronomie, Sozialeinrichtungen, Behörden und Krankenhäuser öffnen den Jugendlichen dafür ihre Türen. Die Jugendlichen lernen Berufsbilder kennen, schnuppern in den Arbeitsalltag und kommen mit Fachkräften, Personalverantwortlichen und Auszubildenden oder Studierenden ins Gespräch.

Die Stadtverwaltung Meerane ist bei der „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ 2024 wieder dabei! Am **11. März 2024, von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr**, wird eine Informationsveranstaltung zum Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter für Landes- und Kommunalverwaltung (w/m/d) angeboten, die von den Auszubildenden der Stadtverwaltung vorbereitet und organisiert wird.



Ab **15. Januar 2024, 14:00 Uhr**, können interessierte Jugendliche auf der Website www.schau-rein-sachsen.de die Angebote für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ buchen und sich ihre kostenlose Fahrkarte für den ÖPNV sichern, informiert das Landratsamt Zwickau, Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung.

Ab **15. Januar 2024, 14:00 Uhr**, können interessierte Jugendliche auf der Website www.schau-rein-sachsen.de die Angebote für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ buchen und sich ihre kostenlose Fahrkarte für den ÖPNV sichern, informiert das Landratsamt Zwickau, Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung.

Ab **15. Januar 2024, 14:00 Uhr**, können interessierte Jugendliche auf der Website www.schau-rein-sachsen.de die Angebote für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ buchen und sich ihre kostenlose Fahrkarte für den ÖPNV sichern, informiert das Landratsamt Zwickau, Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung.

■ Ausbildungsverträge unterzeichnet

Stadtverwaltung Meerane freut sich auf zukünftige Auszubildende

Am 2. November 2023 begrüßten Bürgermeister Jörg Schmeißer und Carmen Riedel von der Personalverwaltung Selina von Rein und Salome Engel in der Stadtverwaltung am Lörracher Platz und sprachen ihnen die herzlichsten Glückwünsche zur erfolgreichen Bewerbung aus. Beide hatten mit ihren Bewerbungsunterlagen, ihren Leistungen und ihrem hervorragenden Auftreten im Vorstellungsgespräch überzeugt und konnten sich über die verdienten Zusagen freuen. Im Beisein von Bürgermeister Jörg Schmeißer und Carmen Riedel unterschrieben Selina von Rein, deren elterliche Vertretung und Salome Engel die Ausbildungsverträge.

Die Stadt Meerane wünscht beiden viel Erfolg bei ihrem Schulabschluss und alles Gute für die Zeit bis zum Ausbildungsbeginn im September 2024, wenn die Stadtverwaltung Meerane Salome Engel und Selina von Rein als neue Auszubildende begrüßen darf.



Carmen Riedel von der Personalverwaltung (links) und Bürgermeister Jörg Schmeißer (rechts) gratulierten den zukünftigen Auszubildenden Selina von Rein (2.v.l) und Salome Engel, die am 2. November 2023 ihre Ausbildungsverträge unterzeichnet haben. Foto: Stadtverwaltung

Impressum

Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de | Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbbar Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post)
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jörg Schmeißer

■ Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane

Für den Monat November 2023 weist die Einwohner-Statistik der Stadt Meerane ein Plus von **15 Einwohnern** im Vergleich zum Vormonat Oktober aus.

Einwohner zum 31.10.2023: **14.213** (Stand 30.11.2023)

Einwohner zum 30.11.2023: **14.228**

Die Zahl der Zuzüge lag mit 86 über der Zahl der Wegzüge mit 49. Es wurden neun Geburten und 31 Todesfälle registriert.

Hinweis: Alle Zahlen beziehen sich auf das Einwohnerregister der Stadt Meerane.

■ Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und Ehejubiläum

Bürgermeister Jörg Schmeißer gratuliert dem Jubilar und den Ehepaaren sehr herzlich, welche im Monat November 2023 Geburtstag bzw. Ehejubiläum feierten:

90. Geburtstag

Günter Gräf – 02.11.2023



50. Hochzeitstag

Gudrun Spindler und Wolfgang Spindler – 10.11.2023

60. Hochzeitstag

Edeltraud Langer und Hans-Jürgen Langer – 02.11.2023

65. Hochzeitstag

Hildegard Kruschinski und Klaus Kruschinski – 15.11.2023

■ Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag an Günter Gräf

Günter Gräf feierte seinen 90. Geburtstag am 2. November 2023 und hatte an seinem Ehrentag nicht nur seinen Sohn und gute Freunde eingeladen. Auch Bürgermeister Jörg Schmeißer kam ins Café Linné, um dem Senior im Namen der Stadt Meerane die herzlichsten Gratulationen auszusprechen und ein kleines Geschenk zu übergeben.

Bei Kaffee und Torte in gemütlicher Frühstücksrunde berichteten Günter Gräf, dessen Sohn und auch seine Freunde aus dem Leben des Jubilars. Jeder konnte eine schöne Anekdote vortragen und so ging es in den Erzählungen darum, wie sie Günter Gräf kennengelernt haben, welche Eigenheiten er hat und welche besonderen Erinnerungen sie mit ihm verbinden.

Günter Gräf wurde 1933 in Markneukirchen geboren und kam erst später nach Meerane, wo er in Seiferitz seine Lehre machte und 1953 auch Hochzeit feierte. Später arbeitete er als Automatenmeister bei der VVB Wolle und Seide in Meerane. Wie auch für seine Freunde wurde die Stadt Meerane zu seiner Heimat, mit der er unvergessliche Erinnerungen verbindet.

Im Gespräch mit Bürgermeister Jörg Schmeißer erzählte Günter Gräf nicht nur aus seinen Erlebnissen und Erfahrungen in der DDR, sondern auch von seinen zwei Kindern, seinen Enkelkindern und Urenkeln.

Günter Gräf ist auch mit seinen 90 Jahren noch immer aktiv und mobil, berichtete dessen Sohn. So erledigt er seinen wöchentlichen Einkauf und versorgt sich selbst. Bald wird er etwas zusätzliche Unterstützung erhalten, um ihm den Alltag zu erleichtern.

Dass er auch noch 100 Jahre alt werden wird, steht für Günter Gräf fest und er sagte voller Überzeugung: „Das schaffe ich!“ Auf das Wohl des Jubilars stießen daraufhin alle Anwesenden gemeinsam an.

Mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr, für viel Glück und Gesundheit verabschiedete sich Bürgermeister Jörg Schmeißer von Günter Gräf und seinen Gästen und wünschte ihnen noch eine schöne Geburtstagsfeier.



Bürgermeister Jörg Schmeißer (2.v.l.) besuchte Jubilar Günter Gräf (Mitte) im Café Linné anlässlich seines 90. Geburtstages.
Foto: Stadtverwaltung

■ Meeraner Neujahrsempfang 2024

Hinweis für interessierte Bürgerinnen und Bürger

Mit dem Neujahrsempfang am 5. Januar 2024 in der Meeraner Stadthalle startet Meerane ins Jubiläumsjahr 850 Jahre Meerane – gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft,



aus der Meeraner Unternehmerschaft, aus Vereinen, Schulen und weiteren Meeraner Einrichtungen.

Zahlreiche Meeraner Bürgerinnen und Bürger, die zum Neujahrsempfang dabei sein möchten, haben sich bereits angemeldet und erhalten in diesen Tagen ihre Einlasskarte. Für kurzentschlossene Interessenten besteht auch die Möglichkeit, am Veranstaltungstag **am 5. Januar 2024, ab 17:00 Uhr**, in der Stadthalle eine Einlasskarte zu erhalten.

■ Zuwachs für Meeraner Meerchenwald: 44 neue Bäumchen zur Pflanzung 2023 gesetzt

Der „Meeraner Meerchenwald“ hat wieder Zuwachs bekommen! Auf der Fläche der früheren Kammgarnspinnerei Meerane an der Rosa-Luxemburg-Straße wurden zur diesjährigen Pflanzung am 12. November 2023 insgesamt 44 neue Bäumchen gesetzt – Baumspenden von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Unternehmen für mehr Grün in unserer Stadt!

Bürgermeister Jörg Schmeißer begrüßte gemeinsam mit den Meeraner Standesbeamtinnen Anja Schiffter und Franziska Göpel und der Sachgebietsleiterin Umwelt Sabine Schumann die zahlreich erschienenen Gäste, nachdem die Sängerinnen von „Sisters in Action“ für einen musikalischen Einstand gesorgt hatten. Pünktlich zur Pflanzung ließ sich auch die Sonne ab und zu blicken.

„Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen und wir freuen uns über die 44 Bäume, die Sie der Stadt Meerane und damit auch den zukünftigen Generationen schenken. Herzlichen Dank an Sie alle“, wandte sich der Bürgermeister an die Gäste. „Bäume und Wälder sind immens wichtig. Sie sind Luftfilter und Kühlkammer, speichern Wasser und sorgen auch für Wohlbefinden. Im Wald befinden wir uns in einer Klangwelt – Blätter rauschen im Wind, Vögel zwitschern, Zweige knacken – aber wir können hier auch die Stille genießen“, sagte er und informierte, dass 2023 im Meeraner Stadtgebiet über 3.000 Bäume gepflanzt wurden, so viele wie noch nie. Die meisten davon stehen in der Aufforstungsfläche am Wilhelm-Wunderlich-Park und der neuen Grünanlage an der Äußeren Crimmitschauer Straße.

Wie in den vergangenen Jahren wurden die verschiedensten Baumarten gepflanzt. Am beliebtesten diesmal waren die Sommerlinde und die Zerr-Eiche mit jeweils 6 Bäumen, gefolgt von Winterlinde, Ginkgo, Schwedische Mehlbeere und Hainbuche mit jeweils 3.

Und so vielfältig waren auch in diesem Jahr die Anlässe für eine Pflanzung, darunter Eheschließung, Jubiläumsgeburtstage oder Schulanfang. „Familienbäume“ wachsen im Meerchenwald und auch zur Erinnerung an liebe Menschen wurden Bäume gesetzt. Manche Familien pflanzten gleich mehrere Bäume, so die Familie Stein mit einem Baum zum 20. Hochzeitstag und einem Baum anlässlich eines 75. Geburtstages oder die Familie Martens mit einem Erinnerungsbaum und einem Baum für ein Enkelkind zur Einschulung. Die kleine Maylin bekam zum ersten Geburtstag ein Bäumchen von den Großeltern und Urgroßeltern geschenkt, die Familie Lampert pflanzte eine Sommerlinde zum 50. Hochzeitstag und der Abschlussjahrgang 1983 der Meeraner Friedrich-Engels-Schule ein Bäumchen anlässlich 50 Jahre Schulabschluss, um nur einige zu nennen.

Die Bäume wurden bereits im Vorfeld von der Fa. Grünland in die Erde gebracht. Die Baumspender oder Beschenkten konnten mit Spaten oder Schaufel den Rindenmulch nochmal „in Form“ bringen, Foto Augsten sorgte wieder für die Erinnerungsfotos.

Von der Stadt Meerane gab es eine Flasche Sekt für jede Baumpflanzung und eine Pflanzurkunde. Wer wollte, konnte sich auch ins „Grüne Buch“ eintragen, welches es seit den ersten Pflanzungen im Meeraner Hochzeitswald 1994 gibt.





Zur diesjährigen Pflanzung am 12. November 2023 wurden im Meeraner Meerchenwald 44 neue Bäumchen gepflanzt. Begangen wurde das von vielen ganz in Familie. Fotos: Stadtverwaltung

■ 113 Geschenkpakete für „Weihnachten im Schuhkarton“ 2023

Die Stadtverwaltung Meerane hat auch in diesem Jahr die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, eine Geschenk-Aktion für Kinder in Not des Vereins Samaritan's Purse unterstützt und Geschenkpakete im Bürgerbüro im Neuen Rathaus angenommen.

Bis zum 10. November 2023 haben Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Einrichtungen 113 Geschenkpakete abgegeben, die vom Verein abgeholt wurden.

Ein Dankeschön an alle, die einen Geschenkkarton gepackt haben und einem Kind damit eine Freude bereiten.



Die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro freuen sich über die große Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. 113 Geschenkpakete wurden hier abgegeben.

Foto: Stadtverwaltung

■ 08393 Rathaus-Podcast

Waldpflege: Revierförsterin klärt auf

Im neuen #08393RATHAUSPODCAST ist die Revierförsterin des Sachsenforstes Janina Albrecht zu Gast. Sie gibt Einblicke in die Wichtigkeit der

Pflege kommunaler Wälder – darunter auch das Meeraner Revier – und sie erklärt den Unterschied zwischen Wald und Park. Außerdem beantwortet sie Fragen rund um den Meeraner Baumbestand, zeigt auf, warum Bäume gefällt werden (müssen) und sie informiert darüber, wie es um die Waldflächen in der Stadt bestellt ist.

Wo und wie kann man den Podcast hören?

Ein Podcast ist eine kostenlos abonmierbare „Radiosendung“, welche man über jede beliebige Radio- bzw. Podcast-App auf dem Smartphone oder Tablett anhören kann. Auf YouTube, Spotify, GooglePodcasts oder in der Podcast-App des Vertrauens den Suchbegriff „Rathauspodcast Meerane“ eingeben und hinzufügen.

Anregungen, Fragen, Themenwünsche und Kritik?

Gerne per E-Mail an eidam@meerane.eu oder über die Kontaktmöglichkeiten auf: www.meerane.de



■ Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten 2024“

Die Stadt Meerane und der Regionalverband Werdau/Glauchau der Gartenfreunde e.V. loben für das Jubiläumsjahr 2024 den Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten in Meerane“ aus.

„Ziel dieses Wettbewerbes ist es, vielfältige ökologische Möglichkeiten der naturnahen Bewirtschaftung eines Kleingartens, auf der Grundlage des Bundeskleingartengesetzes und der jeweiligen Gartenordnung, aufzuzeigen“, informiert Sabine Schumann, Sachgebietsleiterin Umwelt der Stadtverwaltung Meerane.

Teilnahmeberechtigt sind Kleingärtnerinnen und Kleingärtner, die in der Stadt Meerane einen Kleingarten in einer Kleingartenanlage bewirtschaften und einen gültigen Pachtvertrag oder Unterpachtvertrag haben. Folgende Punkte werden bewertet: versiegelte Fläche, vielfältiger Lebensraum für Tiere, nachhaltiges und ressourcenschonendes Gärtnern, vielfältiges Angebot an heimischen Blühpflanzen, Gehölzen sowie ungefüllten Blüten, große Sorten- und Artenvielfalt der Nutzpflanzen.

Der Fragebogen für die Wettbewerbsteilnahme steht ab sofort auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de/formularservice unter Formulare Sachgebiet Umwelt zum Download bereit. Der Fragebogen kann auch im Sachgebiet Umwelt im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, zu den Sprechzeiten abgeholt werden.

Weiterhin erhält jeder Teilnehmer vom Regionalverband eine Broschüre zum naturnahen Gärtnern.

Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, richtet eine Interessensbekundung bitte bis zum 01.03.2024 an kleingarten@meerane.eu oder per Post an die Stadtverwaltung Meerane.

Der ausgefüllte Fragebogen ist bis zum 30.04.2024 in der Stadtverwaltung Meerane – Sachgebiet Umwelt einzureichen oder per Mail an vorgenannte E-Mail-Adresse zu senden.

Im Mai 2024 wird dann eine Begehung der Parzellen der Teilnehmer durch die Jury stattfinden. In der Jury arbeiten Bürgermeister Jörg Schmeißer, zwei Vertreter aus dem Meeraner Stadtrat, Sabine Schumann, Sachgebietsleiterin Umwelt der Stadtverwaltung Meerane, und Frank Tröger, Vorsitzender des Regionalverbandes Werdau/Glauchau der Gartenfreunde e.V.

Durch die Stadt Meerane werden drei Geldpreise vergeben: 850 Euro für den 1. Platz, 600 Euro für Platz 2 und 400 Euro für Platz 3.

Im Rahmen der Festwoche zur 850 Jahrfeier der Stadt Meerane werden der Sieger und die Platzierten ausgezeichnet.



Bürgermeister Jörg Schmeißer: „Der Wettbewerb ‚Naturnaher Kleingarten‘ ist ein weiteres Projekt im Rahmen unseres Jubiläumsjahres 850 Jahre Meerane, in dem unsere Meeraner Bürgerinnen und Bürger aktiv einbezogen werden. Wir freuen uns auf viele Bewerbungen!“

■ Pflanzarbeiten haben begonnen!

Meerane macht sich bereit für das Jubiläumsjahr

Die Stadt Meerane soll in ihrem Jubiläumsjahr 2024 und während der im Sommer stattfindenden 850-Jahrfeier ganz besonders erstrahlen! Mit blühenden Pflanzen in der Stadt wird Meerane verschönert.

Im November 2023 haben mit diesem Ziel die Pflanzarbeiten zur Neuanlage und Ergänzung der Pflanzstreifen und des Straßenbegleitgrüns begonnen. An der Äußeren Crimmitschauer Straße, der Waldenburger Straße / Forststraße, der Zwickauer Straße und entlang des Bahngeländes werden Flächen mit zusätzlichem Grün gestaltet.

Wie das Sachgebiet Umwelt informiert, werden rund 1.400 Sträucher gepflanzt, sodass im neuen Jahr Lavendel, Fingerstrauch und Spieren verschiedener Arten die Straßenzüge der Stadt schmücken und die Gäste zum Stadtjubiläum erfreuen werden.



Filmwettbewerb 850 Jahre Meerane!

Aufruf an alle Meeranerinnen und Meeraner: Zeigen Sie filmisch Ihre Heimatstadt!

Das Jahr 2024 steht im Zeichen des 850-jährigen Jubiläums der Stadt Meerane und wird vom 31. Mai bis zum 9. Juni 2024 mit einer großen Festwoche gebührend gefeiert. Natürlich sollen auch die Meeranerinnen und Meeraner Teil dieses besonderen Jahres sein und in vielen kleinen und größeren Aktionen einbezogen werden.

Die Stadt aus der eigenen und ganz persönlichen Perspektive zu zeigen oder vielleicht auch neue Blickwinkel auf bislang unbekannte Seiten zu eröffnen, dazu und noch vielen weiteren kreativen Ideen soll das Filmprojekt „Ein Film für meine Stadt“ inspirieren. Lediglich eine Maßgabe gibt es: Meerane steht im Mittelpunkt.

Alle Meeranerinnen und Meeraner sind hiermit herzlich eingeladen, einen kleinen Film, beispielsweise über die Stadtgeschichte, Kultur, städtisches Leben oder persönliche Erlebnisse im Zusammenhang mit Meerane, zu entwerfen und zu produzieren. Dieser Kurzfilm soll 10 Minuten Länge nicht überschreiten und darf mit jedem digitalen Produktionsmittel erstellt werden. Das heißt, es sind nicht nur Digi-Cam, Drohne und GO-Pro erlaubt,



sondern es können auch Handy oder Fotoapparat eingesetzt werden. Mitmachen können alle, die in Meerane zu Hause sind und Spaß daran haben, Geschichten zu erzählen und zu filmen. Der fertig geschnittene Kurzfilm kann in einer Cloud abgespeichert bis zum 15. April 2024 mittels Link zum Ablageort über meinmeerane-kfp@meerane.eu eingereicht werden.

Eine fachkundige Jury bewertet die Filme. Die drei besten Produktionen werden am 2. Juni 2024 um 19:00 Uhr auf der Veranstaltungsbühne über eine große LED-Wand vor Publikum gezeigt. Es warten Preisgelder in Höhe von 850 Euro für Platz eins, 600 Euro für den zweiten Platz und 400 Euro für den dritten Platz!

Die Stadt Meerane freut sich auf viele spannende, interessante und persönliche Geschichten in und über Meerane.

■ 850 Jahre Meerane – 50 Jahre verheiratet?

Gesucht wird das „Goldene Meeraner Jubiläumsbrautpaar“

Die Stadt Meerane feiert im Jahr 2024 ihr 850-jähriges Stadtjubiläum. Sicher gibt es im nächsten Jahr auch viele Meeraner Paare, die mit



ihrem 50. Hochzeitstag ein ebenso schönes Jubiläum feiern können.

Zum Stadtjubiläum wird das „Goldene Meeraner Jubiläumsbrautpaar“ gesucht. Mitmachen können alle Meeraner Paare, die 1974 geheiratet haben. Aus allen Teilnehmern wird dann das „Goldene Meeraner Jubiläumsbrautpaar“ ausgelost, welches sich über einen schönen Preis freuen kann.

Die Idee dazu hatte das Meeraner Bündnis. „Wir haben uns überlegt, wie wir unsere Stadt bei der Gestaltung des Jubiläumsjahres 2024 neben unserem Projekt Stadttornachbau mit einer weiteren Aktion unterstützen können. So ist die Idee des Goldenen Jubiläumsbrautpaares entstanden“, berichtet Torsten Eismann vom Meeraner Bündnis.

850 Jahre Meerane – 50 Jahre verheiratet!

Bis zum 31.12.2023 sind alle Meeraner Ehepaare, die 2024 ihre Goldene Hochzeit feiern und an der Verlosung teilnehmen wollen, aufgefordert, ihre Teilnahme im Bürgerbüro im Neuen Rathaus oder per Mail an BueroBM@meerane.eu anzumelden. Die Auslosung des Gewinnerpaares erfolgt zum Neujahrsempfang 2024.

Wie Torsten Eismann weiter informiert, ist es durch die Zusammenarbeit mit Sponsoren gelungen, ein tolles Paket für das Gewinnerpaar zu schnüren: Dieses darf sich unter anderem auf einen Reisegutschein in Höhe von 300 Euro

Anlässlich der Meeraner 850-Jahrfeier suchen wir das...

Goldene Meeraner Jubiläums-Brautpaar

Das Gewinner-Ehepaar darf sich freuen über:

- ☞ einen Gutschein für eine Wochenendreise
- ☞ einen gratis Friseurbesuch
- ☞ eine Fahrt mit einem historischen Fahrzeug
- ☞ eine professionelle Fotoaufnahme
- ☞ ein Dinner bei Kerzenschein

Infos und Teilnahmebedingungen lesen Sie im Begleittext.

Reisebüro La Palema, HAZAR, Cäcilienfreunde Meerane/Glauchau e.V., Keyline PHOTOGRAPHIE, PARKHOTEL

freuen, bereitgestellt durch das Reisebüro La Paloma Meerane. Außerdem werden die ausgelosten Jubilare einen unvergesslichen Tag verbringen dürfen: An einem selbst gewählten Termin steht nach einem gratis Friseurbesuch im Salon Haarmonie eine Fahrt in einem historischen Fahrzeug der Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau an. Angelangt an einer schönen Kulisse in Meerane werden traumhafte Bildaufnahmen durch die Profis von Highline-Fotografie entstehen. Zum Abschluss des Tages ist das „Goldene Meeraner Jubiläumsbrautpaar“ zu einem Candle-Light-Dinner im Parkhotel Meerane eingeladen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Ehepaare, die in Meerane wohnhaft sind und im Jahr 1974 geheiratet haben und die sich für die Teilnahme bis einschließlich 31.12.2023 anmelden.

Bei der Anmeldung im Bürgerbüro oder per E-Mail an BueroBM@meerane.eu ist der vollständige Name sowie die Adresse und eine Telefonnummer anzugeben. Diese Daten werden nur für die Verlosung verwendet, nicht an Dritte weitergegeben und nach dem Aktionszeitraum gelöscht. Eine Übertragung des Preises / der Gutscheine ist nicht möglich. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

Bürgermeister Jörg Schmeißer freut sich über diese schöne Idee zum Stadtjubiläum, die die Meeraner Bürgerinnen und Bürger einbezieht. „Wir hoffen, dass sich viele Paare für die Verlosung zum Goldenen Meeraner Jubiläumsbrautpaar anmelden“, sagt er.

■ Gedenken an Opfer der Reichspogromnacht 1938

Schülerinnen und Schüler besuchen Meeraner „Stolpersteine“

Gemeinsam mit Meeraner Schülerinnen und Schülern hat Bürgermeister Jörg Schmeißer am 9. November 2023 der Opfer der Reichspogromnacht 1938 gedacht. Die Jugendlichen aus 9. Klassen der Oberschule Tännichtschule und der Goetheschule und ihre Lehrer trafen sich mit dem Bürgermeister, Juliane Richter vom Bündnis für Demokratie Meerane, Stefanie Trinks vom Bereich Soziale Arbeit und Alexander Fischer vom Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung an der August-Bebel-Straße, wo drei Stolpersteine zum Gedenken an jüdische Meeraner Bürgerinnen und Bürger verlegt sind.

Bürgermeister Jörg Schmeißer erinnerte in seiner Ansprache an die Geschehnisse der Reichspogromnacht. Am 9. November 1938 wurden in Deutschland ca. 1.400 Synagogen, Betstuben und Versammlungsräume jüdischer Gemeinden von den Nationalsozialisten zerstört und verwüstet. Unzählige jüdische Bürger wurden ermordet, verschleppt oder in den Tod getrieben, auch in Meerane.

Das Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig gibt es seit 1992. Die kleinen Messingtafeln werden vor

dem letzten selbstgewählten Wohnort verlegt, und erinnern an das Schicksal der Menschen, die Opfer der Nationalsozialisten wurden. Inzwischen gibt es in Deutschland und vielen weiteren Ländern rund 100.000 solcher Stolpersteine. „Uns sollen diese Stolpersteine und alle anderen Gedenkstätten immer daran erinnern, dass solche Greuel-taten von Deutschland nie wieder ausgehen dürfen!“, betonte Jörg Schmeißer.

In Meerane sind bis heute zehn Stolpersteine zum Gedenken an Opfer der Nationalsozialisten verlegt. Die ersten Stolpersteine in Meerane wurden 2009 für Josef Wertheim und Willy Wertheim in der Crotenlaider Straße gesetzt. An der August-Bebel-Straße erinnern Stolpersteine seit 2011 bzw. 2013 an Frida Blumenthal, Alfred Born und Georg Salzmann.

Bürgermeister Jörg Schmeißer und Stefanie Trinks übernahmen die Reinigung der Stolpersteine für Georg Salzmann, Frida Blumenthal und Alfred Born. Die Schülerinnen und Schüler setzten dies bei den weiteren Stolpersteinen im Stadtgebiet fort. Eine Kerze und eine Rose wurden zum Gedenken an dem jeweiligen Stolperstein abgelegt.



Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht. Meeraner Schülerinnen und Schüler suchten am 9. November 2023 die „Stolpersteine“ im Stadtgebiet auf und reinigten die Gedenksteine. Fotos: Stadtverwaltung

■ Lesemotivation der Extraklasse

„Vorlesewoche“ an der Grundschule Lindenschule

Der diesjährige „Bundesweite Vorlesetag“ am 17. November 2023 war für die Schülerinnen und Schüler der grandiose Schlusspunkt ihrer „Vorlesewoche“. Denn der Grundschule Lindenschule gelang es, nicht nur eine, sondern drei Lese-Veranstaltungen innerhalb dieser geschichtenreichen Woche zu organisieren. Am Freitag, dem bundesweiten Vorlesetag, erhielten die Schülerinnen und Schüler Besuch von Bürgermeister Jörg Schmeißer, der eines seiner Lieblingsbücher mitgebracht hatte, um die „Vorlesewoche“ gebührend abzuschließen. Durch die Kooperation der Lindenschule mit der Stadtbibliothek Meerane wurde dies ermöglicht.

Bevor er mit dem Lesen begann, berichtete der Bürgermeister von den Büchern aus seiner Kindheit und Jugend und war erfreut darüber, dass viele seiner jungen Zuhörerinnen und Zuhörer bereits von der Geschichte seines Lieblingsbuches gehört hatten, die er den Dritt- und Viertklässlern vortragen wollte.

Beim Vorlesen der eigens für junge Leser geschriebenen Version des Originalromans von Antoine de Saint-Exupéry, nahm Bürgermeister Jörg Schmeißer seine Zuhörerschaft mit auf eine Reise vom Planeten B612 aus über viele weitere Himmelskörper, bei der sie von der Bedeutung einer einzigen Rose für den kleinen Prinzen erfuhren. Einige Zitate des Werkes sorgten bei den Kindern für herzhaftes Lachen, denn „Kinder müssen mit großen Leuten viel Nachsicht haben“. Der wohl bekannteste Satz der Geschichte, die Weisheit, die der Fuchs dem kleinen Prinzen auf den Weg gibt, stieß auf emotionale Zustimmung: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Über diese wichtige Botschaft hinaus gab es für die Kinder auch viel zusätzliches Material, das ihnen die Vertiefung der Buchthematik ermöglichte.

Neben Bürgermeister Jörg Schmeißer und den beiden engagierten Lesepaten an der Lindenschule, die den Kindern auch in dieser besonderen Woche in der Lesezeit vorlasen, wurden die Schülerinnen und Schüler von zwei weiteren Gast-Lesern besucht. Zum zweiten Mal kam am 14. November 2023 die Autorin Claudia Curth in die Grundschule, wo sie die Kleinen mit ihren Erzgebirgsmärchen verzauberte und mit vielen musikalisch-rhythmischen Mitmachangeboten begeisterte.

Am 16. November 2023 war der Autor Jens Reinländer zu Gast, der für jede Klassenstufe ein eigenes lustiges Programm vorbereitet hatte. Während er für die Erstklässler sein Buch „Karo Kugel – Superelfe“ vorstellte, konnten die Zweitklässler seinem Buch „Wieso machen A und O zwei Köche froh?“ lauschen und konnten dabei herzlich lachen. Für die Dritt- und Viertklässler trug er aus seinem Buch „Edgar – Mein Leben zwischen Nobelpreis und A*karte“ (Band 1 und 2) vor und auch hier konnte er den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern zahlreiche Lacher entlocken.

Wie wichtig Lesen und das Vorlesen sind, betonte auch Bürgermeister Jörg Schmeißer: „Es hat mir große Freude

gemacht, den Schülerinnen und Schülern vorzulesen und ich war begeistert, wie aufmerksam sie mir zugehört haben. Das Vorlesen hat die Kindheit vieler Menschen mit fantasievollen Abenteuern bereichert. Für die junge Generation ist das Vorlesen aber nicht nur Unterhaltung, sondern bedeutsam für die Entwicklung ihrer Sprache und ihrer eigenen Lesekompetenz. Fähigkeiten, die sie in ihrem Leben brauchen. Damit leistet der ‚bundesweite Vorlesetag‘ einen großen Beitrag für die Bildung unserer Kinder und soll alle Erwachsenen dazu ermutigen, öfter vorzulesen.“

Die Grundschule Lindenschule und Frau Niendorf, Lehrerin und Beauftragte Lesen an der Grundschule Lindenschule, danken allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement, durch die die Vorlesewoche rundum gelingen konnte.



Bürgermeister Jörg Schmeißer war am Bundesweiten Vorlesetag am 17. November 2023 zu Gast an der Meeraner Lindenschule.



Als Gast-Leser wurden die Autorin Claudia Curth und der Autor Jens Reinländer an der Schule begrüßt.

Fotos: Grundschule Lindenschule / Stadtverwaltung Meerane

■ **Weihnachtsmarkt an der Grundschule Friedrich-Engels-Schule**

Am Nachmittag des 21. November 2023 begrüßte die Schule viele große und kleine Besucherinnen und Besucher zum Weihnachtsmarkt. Die Kinder konnten in der Bastelstraße Engel und Weihnachtslichter anfertigen oder im Weihnachtspostamt Briefe an den Weihnachtsmann gestalten. Der Weihnachtsmann selbst stampfte durch das Schulgebäude und verteilte Obst und Schokolade. Natürlich nur, wenn vorher ein Gedicht angesagt wurde! Der süße Duft von frisch gebackenen Waffeln, Plätzchen und Schokofrüchten lockte zahlreiche Gäste in die Speiseräume. Wer Appetit auf etwas Herzhaftes hatte, konnte auch eine Roster vom Grill an der frischen Luft genießen.

Die Grundschule Friedrich-Engels-Schule dankt allen Unterstützern für ihre Hilfe. Ohne dieses Engagement wäre es nicht möglich gewesen, einen solch schönen Nachmittag zu organisieren.



Bürgermeister Jörg Schmeißer stattete dem Weihnachtsmarkt ebenfalls einen Besuch ab. Foto: Schule

■ **Informationen zum Bau des Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet**

Am 7. November 2023 hat die Stadt Meerane auf ihrer Homepage den Beginn der Vorbereitungsarbeiten für den Bau des neuen Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet angekündigt.

Zur Maßnahme informiert die Stadt nochmals ausführlich: Im Rahmen der Genehmigung der 7. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“ erging an den AZV Götzenthal die Auflage, das Regenrückhaltebecken 1 am Kreisverkehr Seiferitzer Allee zu erweitern. Diese Erweiterung wird nun in Form des zusätzlichen Regenrückhaltebeckens 1a am Roten Weg im Gewerbegebiet Meerane durch den AZV Götzenthal durchgeführt.

In Vorbereitung der Maßnahme wurde parallel zum Roten Weg eine Baustraße angelegt und es erfolgte die Baufeldfreimachung, im Rahmen derer auch Bäume entfernt wurden. Auf diesem frei gewordenen Areal wird das neue Regenrückhaltebecken entstehen.

Zudem soll dieser Eingriff in die Natur ausgeglichen werden. Wie das Sachgebiet Umwelt informiert, handelt es sich bei einem Teil des entfernten Grüns am Roten Weg um Wald nach Waldgesetz. Hierfür wird durch den AZV Götzenthal eine Ersatzaufforstung im nördlichen Stadtgebiet auf städtischem Grund umgesetzt.

Der über das Waldareal hinausgehende und nun beseitigte Grünanteil wurde von einem Ingenieurbüro kartiert und bilanziert. Hierfür findet derzeit als Ausgleich der Abbruch im Garagenhof ehem. Ziegelei als Entsiegelung statt.

■ **Wie auf der Baustelle: Sonderausstellung im Meeraner Museum eröffnet**

„Seien Sie dabei, wenn sich die Dinge im Museum verändern und entdecken Sie, warum diese Transformation notwendig ist!“ Mit diesem Satz warb in den vergangenen Wochen Alexander Fischer, Sachgebietsleiter Kultur und damit der neue Leiter des Museums Meerane, für die Eröffnung der neuen Sonderausstellung, die am 18. November 2023 stattfand. Seinem Ruf waren Gäste aus Nah und Fern gefolgt.

Bevor er dem Publikum seine Ideen präsentierte, begrüßte Bürgermeister Jörg Schmeißer die Gäste in der Stadtbibliothek. Er ließ es sich daraufhin nicht nehmen – passend zum Motto „RAUS AUS DEM MUSEUM?!“ – die Anwesenden mit einem zukunftsweisenden Satz zu begrüßen: „Halb Vier kommen die Container. Ich freue mich, dass Sie so zahlreich heute hier erschienen sind, um uns bei unserem Arbeitseinsatz zu helfen. Wir räumen das Museum aus.“ Kurze Pause. Schmunzeln und Fragezeichen in den Gesichtern des Publikums, darunter der ehemalige Bürgermeister Dr. Peter Ohl mit Gattin, die Stadträte Sabine Martens und Udo Friedrich, die Leiterin des Dezernates 1, Monique Schubert, die Leiterin der Stadtbibliothek Adriana Bellmann sowie weitere Mitarbeiter der Stadt und Vertreter der Presse.

Den Grund für die bevorstehenden Maßnahmen begründete Bürgermeister Jörg Schmeißer so: „Sinkende Besucherzahlen aufgrund nicht mehr zeitgemäßer Ausstellungen.“ Natürlich werde man das Rad nicht neu erfinden, aber: „Es ist an der Zeit, Mut zu fassen, neue Dinge anzupacken. Denn Fortschritt tut uns allen gut!“

Dass es Mut bedeutet, neue Dinge anzupacken, betonte Alexander Fischer gleich zu Beginn: „In Anbetracht der gesamtgesellschaftlichen Situation ist die Frage angebracht, ob man sich überhaupt mit einer Neugestaltung eines Museums beschäftigen sollte?!“ Und die von ihm zitierten Gästebucheinträge des Museums zeigen, dass Museen augenscheinlich an Relevanz verloren haben.

Warum also der Aufwand? Die Antwort folgt prompt: „Die Kernziele des Deutschen und Internationalen Museumsbundes sind Ausstellen, Vermitteln, Forschen, Bewahren und Sammeln. Exzessives Sammeln und maßloses Ausstellen hat zu einer Situation im Museum geführt, die einer Veränderung bedarf. Prozesse laufen jetzt parallel, sodass mehrere Ziele gleichzeitig angegangen werden können.“

Neue Wege gehen heißt nicht scheitern, sondern auch mal Fehler machen zu dürfen und zu müssen.“ Deshalb dürfen sich die Besucher auf eine außergewöhnliche, vielleicht erschreckende, aber auch hoffnungsvolle Sonderausstellung freuen.

Abschließend wandte sich Alexander Fischer an die Gäste und bedankte sich: „Ich merke mittlerweile, dass ich angekommen bin, dass ich Unterstützung habe und dass sich die Menschen hier auch für die Menschen im Museum interessieren.“ Deshalb ging ein großer Dank an den Meeraner Ortschronisten Joachim Friedrich, welcher zur Eröffnung der Sonderausstellung ebenfalls zugegen war.

Nachdem Alexander Fischer kurz die fünf Stationen im Museum vorstellte, ohne zu viel zu verraten, eröffnete er die Ausstellung. Diese ist bis 2. Februar 2024 zu den untenstehenden Öffnungszeiten zu sehen. Es lohnt sich!

Montag 09:00–12:00 Uhr

Dienstag 14:00–17:00 Uhr

Mittwoch 09:00–12:00 Uhr

Donnerstag 14:00–17:00 Uhr

Sonntag 14:00–17:00 Uhr

Erreichbar ist das Museum, Sachgebietsleiter Kultur Alexander Fischer, unter Tel. 03764 2027 bzw. E-Mail: museum@meerane.de.



Alexander Fischer, Sachgebietsleiter Kultur, informierte zur Ausstellungseröffnung in der Bibliothek über die geplanten Änderungen im Museum. Mike Langer alias Digital Factor, entführte mit sphärischen Klängen in neue musikalische Welten.



„Gefangen im eigenen Museum“ präsentierte sich Alexander Fischer in einer Videobotschaft hinter Bauzäunen.



Einige Exponate waren hinter Folie verborgen und Botschaften auf dem Parkett informierten die Gäste. Es gab auch einen Einblick in einen kleinen Teil des Depots und es wurde die Frage gestellt: Welche Dinge lohnt es sich, zu bewahren?
Fotos: Stadtverwaltung Meerane

■ „Raus aus dem Museum – Warum sich Dinge verändern“

Programm zur Sonderausstellung

- „Raus in die Ausstellung“ – Kuratorenführung mit Alexander Fischer, Sachgebietsleiter Kultur, Sonntag, 07.01.2024, 15:00 Uhr, Altes Rathaus Freitag, 02.02.2024, 15:00 Uhr (Finissage der Sonderausstellung)

Die Gäste erhalten einen kommentierten Einblick in die aktuelle Sonderausstellung. Alexander Fischer wird hierbei auch über die gegenwärtigen und zukünftigen Arbeiten in den Museen und Depots informieren.

- „Raus aus dem Depot“ – Vortrag über zwei mittelalterliche Handschriften mit Alexander Fischer, Sachgebietsleiter Kultur

Donnerstag, 28.12.2023, 18:00 Uhr, Altes Rathaus

In der Sonderausstellung befindet sich ein Blatt einer mittelalterlichen Handschrift. In den Sammlungen befin-

det sich ein weiteres Blatt. Alexander Fischer erläutert am Objekt, welche Hintergründe die Blätter haben und was mittelalterliche Handschriften heute so schwierig macht.

- **„Raus aus dem Depot“** – Vortrag über einen Bartmannskrug mit Maksimilijans Heise, Student der Museologie
Sonntag, 14.01.2024, 15:00 Uhr, Altes Rathaus
Neben vielen Objekten der alten Dauerausstellung wählte Maksimilijans Heise einen Bartmannskrug aus. Er wird ihn anhand museologischer Grundlagen analysieren und vorstellen.
- **Vortrag „Meerane im Laufe der Zeit“**
21.12.2023 und 18.01.2024, jeweils 18:00 Uhr, Altes Rathaus Meerane
Die Meeraner Ortschronisten präsentierten in Jahrzehnten die Entwicklung von Meerane.

■ Winterferienprogramm 2024 in der Meeraner Stadtbibliothek

Unter dem Motto: „Kultur macht Natur – Fit für Nachhaltigkeit mit der Stadtbibliothek Meerane“ sind im Jahr 2024 verschiedene Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, geplant. Für die Winterferien 2024 gibt es folgende Angebote:

- **„Umweltschutz für jeden Tag“:** Dienstag, 13. Februar 2024, 10:00 Uhr, für Kinder zwischen 7 und 10 Jahren, Eintritt frei. Nähere Informationen unter Tel.: 03764 185715, E-Mail: bibliothek@meerane.eu, Hortgruppen werden um Anmeldung gebeten
- **„Lesen vs. Basteln“:** Dienstag, 20. Februar 2024, 10:00 Uhr, für Kinder ab 8 Jahre, Eintritt frei. Da die Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt ist, bittet die Stadtbibliothek um Reservierung unter Tel. 03764 185715 oder E-Mail: bibliothek@meerane.eu
An diesem Vormittag werden aus alten Büchern kleine Tische entstehen, die jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen kann.

■ „REBOUND“ – Rückblick auf facettenreichen Auftakt des Modellprojektes

Eine Projektwoche der besonderen Art erlebten viele Jugendliche zwischen zehn und 17 Jahren vom 16. bis 20. Oktober 2023 im Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V.. Bei „REBOUND“ standen die verschiedensten Workshops auf dem Programm. Die Jugendlichen konnten Erfahrungen im Streetbasketball mit den „ChemCats“ sammeln, Breakdance und Streetdance mit den „Room HIP HOP SPOT“ erlernen, das Parkour-Training mit den „IF Urban Sports e. V.“ absolvieren, sich als Music-Producer gemeinsam mit „Ashley Slater“ im clubeigenen Tonstudio an einem ersten eigenen Song ausprobieren oder Graffitis (RebelArt) auf vorgesehene Flächen sprühen lernen.

In den täglichen Workshops zu Breakdance und Parkour entwickelten die Teilnehmenden großartige Chorografien, im Kurs Graffiti wurde eine Plane kreativ gestaltet und im Workshop Songproduktion entstand ein toller Jugendclub-song mit eigenem Text. Im Kurs Streetbasketball wurde sportlich und mit Begeisterung trainiert. In den Workshops „Social Media“ und „Orgateam“ begleiteten die Jugendlichen die Workshopwoche mit Fotos und Kurzvideos auf den SocialMedia-Seiten des Jugendclub und organisierten außerdem die Abschlussveranstaltung der erlebnisreichen Woche.

Ergänzt wurde die Projektwoche vom Besuch prominenter Sportlerinnen und Sportler. Dabei waren der Weltmeister im Bahnradsport Joachim Eilers und Maya Taylor von den „ChemCats“ und auch Malte Ziegenhagen als ehemaliger Profibasketballspieler der „Niners Chemnitz“. Unter Begleitung von dem Mental- und Persönlichkeitstrainer René Edelmann berichteten sie an mehreren Abenden von ihren Erfahrungen und Karrieren im Sport und betonten, dass Höhen und Tiefen immer Wegbegleiter sind und es sich lohnt, an sich und die eigenen Wünsche und Träume zu glauben.



Die Workshops stießen bei den Jugendlichen auf großes Interesse.

Die Abschlusspräsentation

Am 20. Oktober 2023 fand die Abschlusspräsentation der Projektwoche „REBOUND“ in der Sporthalle des Meeraner Volkshauses statt. Für das gesamte Event, von der Planung bis zur Moderation, lag die Organisation in den Händen der Jugendlichen. Nach einer Begrüßung durch Sebastian Reichenbach, dem Einrichtungsleiter des Jugendclubs, begrüßten auch der Meeraner Bürgermeister Jörg Schmeißer sowie die Jugendamtsleiterin des Landkreises Zwickau Annett Meylan die Gäste und lobten das Engagement und die Freude der Jugendlichen daran, neue Dinge auszuprobieren.

In einem abwechslungsreichen Programm wurden tänzerische sowie artistische Choreografien aufgeführt, kreative Ergebnisse präsentiert und ein sportlicher Wettstreit im Streetbasketball ausgetragen. Hier zeigten die Jugendlichen, teils mit Eltern und dem Bürgermeister, wer die meisten Körbe werfen konnte.



Abschlussveranstaltung mit Präsentationen der Workshops.
Fotos: Jugendclub / Stadtverwaltung Meerane

Bei Speisen und Getränken folgten der Präsentation weitere Aktionen für die ganze Familie in den Räumlichkeiten des Jugendclub „Beverly Hill's“. Hier konnte mit dem Jugendforum der Partnerschaft für Demokratie Meerane gebastelt werden, mit der Tanzgruppe Beverly Dance „Just Dance“ gespielt und mit einer Graffiti-Künstlerin von RebelArt Chemnitz großartige Bilder zum Mitnehmen gestaltet werden. Die Erinnerungen an einen großartigen Tag konnten die Teilnehmenden in der Fotobox mit einem Bild festhalten. Für die jugendlichen Besucherinnen und Besucher gab es parallel noch eine Aftershow-Disco mit „DJ MICK“ in der Mehrzweckhalle „JUKE-BOX“. Der Feuerwehrverein „St. Florian Meerane“ half dem Clubteam bei der Verpflegung auf dem Außengelände am Grillbuffet.

Unterstützt in der Durchführung der Auftaktwoche wurde der Jugendclub vom Landkreis Zwickau, der Stadtverwaltung Meerane sowie der HSP Events GmbH aus Chemnitz und zahlreichen ehrenamtlichen Helfenden.

Bürgermeister Jörg Schmeißer war begeistert von den zahlreichen Workshopangeboten, dem Enthusiasmus und Engagement der Teilnehmenden und aller am Projekt Beteiligten. „Es ist großartig, dass dieses Projekt umgesetzt werden kann! Der Stadt Meerane ist es ein Anliegen, die Jugendarbeit zu fördern und zu unterstützen. Insbesondere das Angebot von Freizeitveranstaltungen ist für Kinder und Jugendliche von herausragender Bedeutung. Wir freuen uns, dass der Jugendclub ‚Beverly Hill's‘ das Modellprojekt, welches mit der Projektwoche ‚REBOUND‘ seinen Auftakt erlebte, mit der Unterstützung des Landkreises Zwickau durchführen und im Rahmen dieser Förderung das Angebot für die Kinder und Jugendlichen noch vielfältiger gestalten kann“, sagte er.

Das Modellprojekt

Die Projektwoche „REBOUND“ bildete den Auftakt eines Modellprojektes, welches vom Jugendclub „Beverly Hill's“ e. V. durchgeführt und vom Landkreis Zwickau über Fördermittel des Freistaates Sachsen finanziert wird. Dabei werden zwei neue Mitarbeiterinnen im Jugendclub bis Ende 2024 nicht nur für die Kinder, Jugendlichen und Familien in Meerane da sein, sondern auch Unterstützungsangebote entwickeln und gemeinsam mit anderen Akteuren aufeinander abstimmen. Dabei handelt es sich um eine Koordinierungsstelle sowie eine Stelle im Arbeitsbereich der mobilen Jugendarbeit (Streetwork).

■ Neujahrskonzert 2024 in der Stadthalle Meerane

Gala Sinfonie Orchester
Prag präsentiert große
Johann Strauß Gala

Im Jubiläumsjahr 2024, in dem die Stadt Meerane ihr 850-jähriges Bestehen feiert, soll auch das traditionelle Neujahrskonzert wieder zu einem besonderen Erlebnis



für die Besucherinnen und Besucher werden. Das Gala Sinfonie Orchester Prag begrüßt seine Gäste am 7. Januar 2024 um 17:00 Uhr in der Stadthalle Meerane zu einem Abend voller unvergesslicher Melodien des großen Musikers Johann Strauß.

Johann Strauß komponierte 16 Operetten, darunter bekannte Werke wie „Die Fledermaus“ (1874), „Eine Nacht in Venedig“ (1883), „Der Zigeunerbaron“ (1885) und „Wiener Blut“ (1899). Zu seinem Vermächtnis zählen noch viele weitere Stücke, die für Musikliebhaber unvergessen bleiben. Auch über 100 Jahre nach dem Tod des Walzerkönigs faszinieren die weltberühmten Klänge im Dreiviertel-Takt den Zuhörer.

Die Begeisterung für diese Musik lebendig zu halten, haben sich die Mitglieder des Gala Sinfonie Orchesters Prag zur Aufgabe gemacht. Das Künstlerensemble ist seit 2002 in Europa unterwegs, hat bereits über eine Million Gäste begeistert und zählt heute zu den erfolgreichsten Operetten-Ensembles.

Zusammen mit international bekannten Sopranistinnen, einem Tenor und dem Johann Strauß Ballett wird die schier überschäumende Melodienfülle der Werke Johann Strauß wieder lebendig. Mit unterhaltsamer Moderation werden die Gäste durch das zweistündige Programm geführt und dabei wird auch die eine oder andere Anekdote aus der königlich-kaiserlichen Zeit zum Besten gegeben. Mit komödiantischen Einlagen, theaterreifen Interaktionen der Solisten und bezaubernden Tanzchoreografien wird die große Johann Strauß Gala zu einem Erlebnis der besonderen Art!

Aus den zahlreichen Werken des Komponisten hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einer Wiener Operetten Revue zusammengefügt. Der „Kaiser Walzer“, „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“, die „Tritsch-Tratsch Polka“ und selbstverständlich auch der weltbekannte „Radetzky-Marsch“ werden dabei nicht fehlen. Musik, Tanz, stimmungsgewaltiger Gesang und farbenprächtige Kostüme machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Konzertereignis und einem Fest für die Sinne.

Die Stadt Meerane lädt herzlich dazu ein, sich am 7. Januar 2024 um 17:00 Uhr in die Zeit der Könige und Kaiser des 19. Jahrhunderts entführen zu lassen!

Informationen zum Kartenkauf

Der Kartenvorverkauf findet in allen Eventim-Vorverkaufsstellen und auch online über www.eventim.de statt.

Der Vorverkaufspreis beträgt 25,00 Euro zuzüglich der jeweiligen Vorverkaufsgebühr.

Tickets für Rollstuhlplätze beinhalten einen Sitzplatz für die Begleitperson.

Tickets können auch über die Stadthalle Meerane erworben werden: Tel. 03764 3094

An der Abendkasse können Karten zu 35,00 Euro gekauft werden.



Historisches Kalenderblatt Dezember 2023

Ausgewählte Ereignisse der Stadtgeschichte

Vor 195 Jahren Am 3. Dezember 1828 wurde das Rathaus mit einem feierlichen Ball eingeweiht. Nachdem das Rathaus 1724 abgebrannt war, wurde es 1727 wieder aufgebaut. Doch nach einhundert Jahren waren Reparaturen notwendig geworden, die ab 1827 durchgeführt wurden. Nun endlich erstrahlte das Rathaus wieder in neuem Glanz.

Vor 15 Jahren Am 23. Dezember 2008 präsentierte die in Meerane ansässige Muldental-Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH (MTEG) die Inbetriebnahme der ersten Neubaulokomotive der MTEG, die auf den Namen „Stadt Meerane“ getauft wurde. Neben dem Schriftzug trägt die Lokomotive das Meeraner Stadtwappen.

Vor 10 Jahren Seit dem 15. Dezember 2013 kann von Meerane aus die Leipziger Innenstadt binnen einer Stunde erreicht werden. Die auf die neue S-Bahn-Linie S5X angepassten Anschlüsse der Kursbuchstrecke 540 sorgen für ein schnelles Erreichen der Messestadt mit einmaligem Umstieg in Göbnitz.

Vor 10 Jahren Im Dezember 2013 erhielt der Handels- und Gewerbeverein Meerane (HGV) eine Urkunde für den „Schönsten Weihnachtsmarkt 2013 der Region“. Der „Meeraner Märchenweihnachtsmarkt“ erhielt mit Abstand die meisten Stimmen (ca. 2.500) hier im Umkreis und war somit ein voller Erfolg.

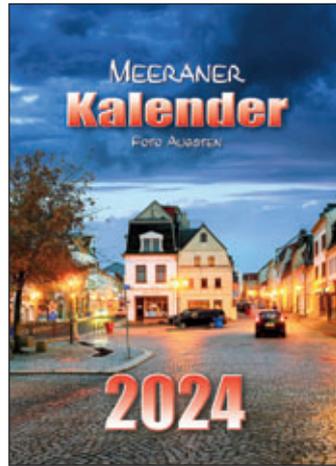
Quellen: Leopoldsche Chronik, Amtsblatt Meerane/Meeraner Zeitung

■ Meerane-Kalender 2024 von Foto Augsten Meerane

Von Foto Augsten Meerane erscheint in der nun 16. Auflage der Meerane-Kalender 2024.

Das Titelfoto – traditionell eine Nachtaufnahme – zeigt beim aktuellen Kalender den Neumarkt mit Blick in die Marienstraße und August-Bebel-Straße. Weitere ausgesuchte und besondere Meeraner Motive sind auf den einzelnen Monatsblättern zu sehen, darunter auch ein Motiv vom neuen Park an der Äußeren Crimmitschauer Straße. Der Kalender wird wieder in zwei Größen angeboten, als kleiner Tischkalender im A5-Format und als Wandkalender im Format A4.

Erhältlich sind die Kalender bei Foto Augsten, August-Bebel-Straße 62 in Meerane, sowie in der Buchhandlung Goerke am Markt, der Drogerie zur Bahn und der Tabakbörse im Gewerbegebiet.



am Markt, bei CLOWNY in der Poststraße 74, in der Tabakbörse Kirste im A4-Center, Guteborner Allee 3, und im Lebensmittelmarkt am Wettiner Platz, Karl-Schiefer-Straße 20.



Fotos: Druckerei Zschiesche

■ Aktueller Taschenstadtplan von Meerane im Bürgerbüro erhältlich

In der 8. Auflage ist der aktuelle Taschenstadtplan von Meerane im Städte-Verlag erschienen. Der Taschenstadtplan ist ab sofort im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, kostenlos erhältlich.

Der Stadtplan zeigt das komplette Stadtgebiet im Maßstab 1:12.500. Der Plan ist ebenfalls unter www.unser-stadtplan.de im Internet zu finden, wo er durch ein regionales Jobportal ergänzt wird.

Die Stadt Meerane und der Städte-Verlag danken allen Inserenten, die das Erscheinen des Planes möglich gemacht haben.

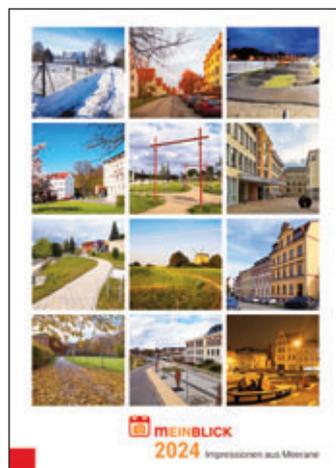


Fotos: Foto Augsten

■ Meeraner Kalender mEINBLICK 2024

Unter dem Motto mEINBlick – Impressionen aus Meerane – bietet die Druckerei Zschiesche auch für 2024 wieder einen Meeraner Kalender an. Die Kalenderblätter zeigen Impressionen und Stadtansichten im Lauf der Jahreszeiten, darunter der Meerchenwald und das neugestaltete Gelände an der Bahn.

Erhältlich ist der Kalender in der Buchhandlung Goerke



■ Veröffentlichungen auf www.meerane.de

Folgende Beiträge sind auf der Website der Stadt Meerane www.meerane.de veröffentlicht:

- Volkstrauertag 2023 – Gedenken an die Opfer von Krieg und Terror (vom 28. November 2023)
- Tännichtschule Meerane zu Besuch in der Partnerstadt Lörrach (vom 23. November 2023)
- Schüler des Internationalen Gymnasiums Meerane zu Besuch im Dreiländereck und in der Partnerstadt Lörrach (vom 23. November 2023)
- Lesungen sind langweilig? Von wegen! Johannes Herwig begeisterte seine Zuhörerschaft (vom 23. November 2023)

- Literatur mit Tiefgang – Lutz Rathenow begeisterte mit seiner Lesung in der Stadtbibliothek (vom 23. November 2023)
- Erfolgreicher dritter Strick-Workshop in der Stadtbibliothek Meerane (vom 20. November 2023)
- Meerane Helau - Närrische Zeit mit Zepterübergabe eingeläutet! (vom 13. November 2023)



Vorlesestunde in der Stadtbibliothek für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

- **Donnerstag, 30. November 2023, 16 Uhr**
- **Donnerstag, 14. Dezember 2023, 16 Uhr**
- **Donnerstag, 25. Januar 2024, 16 Uhr**
- **Donnerstag, 29. Februar 2024, 16 Uhr**
- **Donnerstag, 28. März 2024, 16 Uhr**

Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
 Kindergarten- und Hortgruppen bitten wir um
 Anmeldung unter Tel.: 03764 185715
 oder Mail: bibliothek@meerane.eu



■ Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform **www.ehrensache.jetzt** an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2022 im Landkreis Zwickau online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.



Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkzwickau.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

■ Beratungen und Sprechstunden im Sozialhaus „Alte Post“

Sozialarbeiter der Stadt Meerane

Beratung und Hilfestellung bei sozialen Fragen, Antragstellungen usw.

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Friedensrichterin

Termine nach Absprache, Kontakt telefonisch: 03764 54268, per E-Mail: FR.Prochowski@gmx.de oder per Post: Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Integrationsberatung

jeden Montag, 9:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 7798755

Schwangerschafts- und Familienberatung

jeden Dienstag, 09:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2668

Erziehungsberatung

jeden Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2222

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400457

Behinderten-Beratung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:30 Uhr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 52777

Schuldnerberatung

14-tägig Montag 13:00 bis 15:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 15819

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

jeden 1. Montag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400464

Opferhilfe Sachsen e.V.

jeden 4. Montag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 0375 3031748

Lohnsteuerhilfverein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 14:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 4047747

Beratung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

jeden 4. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 0375 281405

■ Krabbelgruppe im Sozialhaus „Alte Post“

Für Eltern und ihre Kinder (ab 6 Monaten) findet immer mittwochs von 09:30 bis 11:00 Uhr die Krabbelgruppe im Sozialhaus „Alte Post“ in der Poststraße 26, im 1. OG statt. Mitzubringen sind Hausschuhe oder dicke Socken und eventuell eine Babydecke. Das Angebot ist kostenfrei und unverbindlich und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

■ Blutspendetermine des DRK-Blutspendedienst in Meerane

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen am:

- **29. Dezember 2023, 14:30-18:30 Uhr**, Stadthalle Meerane, Achterbahn 12
- **12. Januar 2024, 15:00-19:00 Uhr**, Internationales Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!
Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung (www.blutspendennordost.de) erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Weitere Informationen zum Thema Blutspende gibt es unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

■ RICHTIGSTELLUNG DER PREISINFORMATION



Die Preisinformation zur Grundversorgung Erdgas in der Novemberausgabe des Amtsblatts war leider fehlerhaft. Nachfolgend gibt die Stadtwerke Meerane GmbH die korrekten Preise zum 1. Januar 2024 im Netzgebiet der Stadtwerke Meerane GmbH bekannt:

Preise für die Grund- und Ersatzversorgung von Haushalten:

	Preis bis 31.12.2023		Preis ab 01.01.2024		Veränderung	
Grundversorgung Erdgas	Grundpreis: 13,91 €/Monat	Arbeitspreis: 15,49 ct/kWh	Grundpreis: 13,91 €/Monat	Arbeitspreis: 13,97 ct/kWh	keine	./ 1,52 ct/kWh

Die ergänzenden Bedingungen zur Strom- bzw. Gasgrundversorgungsverordnung finden Sie unter sw-meerane.de

■ Mit der Kraft der Sonne



Die Stadtwerke Meerane haben mit dem Tarif **MeerioNatur^{Strom}** ein regionales Grünstromprodukt auf den Weg gebracht. Der Strom für diesen Tarif stammt aus den beiden Solarparks der Stadtwerke an der Seiferitzer Allee und am Wichernweg und wird somit vollständig aus erneuerbaren Energien und damit CO₂-neutral produziert. Die Laufzeit des Tarifs beträgt ein Jahr, angeboten wird das Stromprodukt ganz regional auch nur im Umkreis von 50 Kilometern rund um Meerane. Denn im Unterschied zu anderen Ökostromprodukten werden für den Tarif **MeerioNatur^{Strom}** ausschließlich Herkunftsnachweise entwertet, die für den in den beiden Solarparks erzeugten Strom ausgestellt wurden. Somit ist die Menge begrenzt. Doch keine Sorge: Wenn der Strombedarf der **MeerioNatur^{Strom}**-Kunden höher als die in den Solaranlagen erzeugte Strommenge ist, können auch Herkunftsnachweise entwertet werden, die für Strom aus anderen Erneuerbare-Energie-Anlagen erzeugt worden sind. Der Arbeitspreis des Produktes **MeerioNatur^{Strom}** beträgt 0,25 Cent mehr als in unserem MeerioFairStrom-Tarif, doch mit gutem Grund: Mit dem Differenzbetrag fördern die Stadtwerke Meerane städtische und regionale Umweltschutzprojekte wie etwa Aufforstungen und Blühwiesen. Somit tragen Kunden, die sich für das Grünstromprodukt **MeerioNatur^{Strom}** entscheiden, nicht nur zur klimaneutralen und regionalen Erzeugung und einem Verbrauch vor Ort ohne lange Transportwege bei, sondern auch aktiv zum Schutz von Umwelt und Klima in und um Meerane.

Gut zu Wissen - Fakten zu MeerioNatur^{Strom}:

- ✓ Aktueller **Arbeitspreis***: 35,47 Cent/kWh, **Grundpreis***: 13,69 Euro p.M.
- ✓ Echter Preisvorteil von Anfang an: **5 % Bonus** auf den Grundpreis im ersten Jahr + **zusätzlich 10%** bei papierloser Kommunikation
- ✓ **Treuebonus von bis zu 15%** auf den Grundpreis in den Folgejahren
- ✓ **Erstvertragslaufzeit: 12 Monate**, danach für Privatkunden monatlich kündbar
- ✓ Übersichtliche Kontoverwaltung aller Verträge in unserem Kundenportal
- ✓ Wir kümmern uns um alles Weitere – auch Ihre Kündigung

*im Netzgebiet der Stadtwerke Meerane GmbH

Weitere Informationen finden Sie unter www.sw-meerane.de. Für Ihr persönliches Angebot wenden Sie sich gern an unseren Kundenservice.

Erreichbarkeit des Kundencenters:

Montag & Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.
Dienstag & Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Stadtwerke Meerane GmbH

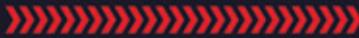
Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane

Tel.: 03764/7917-51, Web: www.sw-meerane.de

FREIHEIT SPÜREN

JETZT Meerio^{Free} SICHERN!
SW-MEERANE.DE/GLASFASER

Meerio^{Free}



Glasfaster.

Internet | Telefonie | TV

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

